

**punkt
3**

Nr. 07/2019 | 4. April

Mobil mit dem ÖPNV



Streifzug, Reisemarkt und Radtour im Zeichen des Dichters

Fontane macht Lust auf Ausflüge

ab S. 12

Installation: Ottmar Hörl, Kulturkirche, fontane.200/Neuruppin

S. 5



VBB-Firmenticket

Neue Tarif-Angebote

Ab 1. September fahren Beschäftigte noch günstiger mit Bus und Bahn.

Quelle: VBB

S. 24/25



Foto: David Ulrich

Sperrungen am Ostring

Neue Gleise zwischen Greifswalder Straße und Schönhauser Allee.

S. 7



Foto: forcolla/holgerl.Berlin

Gewinnspiel zur LaGa

DB Regio Nordost lädt 60 Leser nach Wittstock/Dosse ein.

AUFTAKT ZUM FONTANE-JUBILÄUMSJAHR



Foto: Antje Zickelbein

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke haben am 30. März in Neuruppin feierlich das Fontanejahr 2019 eröffnet. Gleichzeitig wurde das Themenjahr „fontane.200/Spuren“ von Kulturland Brandenburg

eingeläutet. Mit dabei waren die 60 Gewinner der „Kultur im Regio-Tour“, die DB Regio Nordost als Mobilitätspartner des Themenjahres verlost hatte. Das komplette Jahresprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen rund um Fontane in Brandenburg gibt es auf → fontane-200.de.

AUS DEM INHALT

Ein Ticket für zwei Länder

Seit 20 Jahren fahren Fahrgäste mit einem Ticket durch Berlin und Brandenburg. Der einheitliche VBB-Tarif wurde am 1. April 1999 eingeführt – ein Rückblick.

..... Seite 4

Sportlicher Ausflug nach Henningsdorf

Vom Falkenhagener Forst bis zum Havelkanal – dieser S-Bahnausflug zeigt mit einer dreistündigen Wanderung die Vielseitigkeit des Ortes und seiner Umgebung.

..... Seiten 16/17

Gute Aussichten für Touristen und Hertha-Fans

Mit drei Gewinnspielen kommen S-Bahn-Fahrer an Bord eines Ausflugsschiffes, eines Sightseeingdampfers oder in die Fankurve des nächsten Herthaspiels.

..... Seite 17

Zu Besuch in der Reformstadt

Magdeburg gehörte zu den Vorreitern der Reformbewegung und ebnete mit seinen Akteuren den Weg zum Bauhaus wie zwei aktuelle Ausstellungen zeigen.

..... Seite 18

BAHNLEKTÜRE

Osten trifft Westen

Ein vor 40 Jahren erschienenes Buch kann schon mal etwas Staub fangen. Mitnichten jedoch jenes, das uns hier Gottfried Walter ans Herz legt. Der passionierte Rad- (und S25-) Fahrer schmökert derzeit in einem Werk des Asien-affinen Autoren Robert Elegant. Selbiger macht seinem Namen alle Ehre und verbindet routiniert Historienroman



Foto: Lionel Kreglinger

mit großer Familiensaga. Eine junge englische Dame heiratet in eine chinesische Familiendynastie und wird zu einer der mächtigsten Frauen Asiens. Vom Ende des letzten Kaiserreichs bis in die 1960er Jahre spannt sich dabei der Erzählbogen. Aus heutiger Sicht besonders spannend: der im Buch immer wieder abwägend in Betracht gezogene und mittlerweile längst vollzogene Aufstieg Chinas zur Weltmacht.

INFO

Robert S. Elegant: „Die Dynastie: Ein Handelshaus in Hongkong“, Verlag: Rowohlt, 1979, 784 Seiten, ISBN: 9783499150005

Döner in der S-Bahn? Der Horror!

Serie mit Videos gegen Rücksichtslosigkeit

Sein Mund ist rot verschmiert, der Blick irrt umher. Mit scheinbar riesigen Zähnen beisst ein ominöser Fahrgast in einen Fleischberg, der sich als Döner entpuppt. Was aussieht wie der Joker aus „Batman“ ist der erste Clip der neuen S-Bahn-Kampagne „Wir sitzen alle im gleichen Zug“, die seit dem 30. März auf dem YouTube-Kanal der S-Bahn läuft. Gegenseitige Rücksichtnahme unter Fahrgästen ist das Thema, in mehreren Videos wird unangemessenes Verhalten wie ungeniertes Niesen und Rauchen in humorvolle Horrorclips verpackt.

Die erste Folge wurde bereits über 30.000 Mal angesehen. Die ersten Reaktionen zeigen, dass es durchaus Bedarf gibt, sich des Themas Rücksichtnahme in der S-Bahn anzunehmen. In der nächsten Folge



Screenshot: S-Bahn Berlin

wird ab dem 10. Juni das Thema „Rauchen“ im Mittelpunkt stehen, gefolgt von „Laute Musik“ und „Verhalten bei Erkältungen.“

Ab Juni wird eine zweite Staffel im Stil einer Tierwelt-Dokumentation unter anderem die Spezies der lauten Telefonierer und das Drängeln beim Ein- und Aussteigen in den Fokus nehmen. Wer keine Folge verpassen will, abonniert am Besten den YouTube-Kanal: → youtube.com/SBahnBerlin

Gütesiegel für die S-Bahn Berlin

Die IHK lobt die Ausbildungsqualität in fünf Berufen

Für alle Berufe mit IHK-Abschluss hat die Industrie- und Handelskammer Berlin (IHK) der S-Bahn das Gütesiegel „Exzellente Ausbildungsqualität“ verliehen. Dazu gehören:

- ▮ Triebfahrzeugführer/-in, Industrie-Elektriker/-in (Lokführer)
- ▮ Elektroniker/-in für Betriebstechnik (Fahrzeug-Instandhaltung)
- ▮ Mechatroniker/-in
- ▮ Industriemechaniker/-in (schwere Instandhaltung)
- ▮ Informatik-Kaufmann/-frau

Das Unternehmen habe eindrucksvoll nicht nur die Kriterien in den Kategorien „Pflicht“ und „Exzellenz“ erfüllt, sondern auch eine Vielzahl der freiwilligen Kriterien, begründet die IHK ihre Entscheidung und bescheinigt eine „hervorragende Qualität der Ausbildung“. Unter „Exzellenz“ fallen

Kriterien wie zusätzliche Angebote für Auszubildende zum Start und während der Ausbildung. Pflicht ist unter anderem die Einhaltung des Jugendarbeitschutzgesetzes.

Wer ausbildet, muss auch an die Zukunft denken. Ab 2020 bildet die S-Bahn zusätzlich zu den bereits bestehenden Berufen den Elektroniker für Informations- und Systemtechnik aus. Dieser Beruf wird insbesondere dann unverzichtbar, wenn die neuen S-Bahnfahrzeuge der Baureihe 483/484 in Betrieb gehen. Denn für die Instandhaltung dieser speziellen Technik müssen besondere Fähigkeiten erworben werden.

INFO

Für das kommende Ausbildungsjahr, das im September beginnt, werden noch Triebfahrzeugführer gesucht. Bewerbungen unter → deutschebahn.com/karriere

Das #VBB-Team informiert



Attraktives Tarifangebot: das VBB-Firmenticket

Jeder Arbeitgeber – unabhängig von Art und Größe des Unternehmens – kann einen Vertrag über ein VBB-Firmenticket für seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen abschließen, wenn diese wenigen Bedingungen dafür gegeben sind: Es müssen mindestens fünf Tickets abgenommen werden, es muss ein Zuschuss durch den Arbeitgeber von mindestens 10 € monatlich gezahlt werden und die Vertragslaufzeit muss mindestens zwölf Monate betragen (** Seite 5).

Der Vertragsabschluss der VBB-Firmentickets erfolgt über eines der Verkehrsunternehmen im VBB.

Als Unterstützung der Verkehrsunternehmen können sich Informationssuchende aber ebenfalls an den VBB wenden. Hier gibt es alle Informationen zum Ticket, zu allen Konditionen und den Ansprechpartnern bei den örtlichen Verkehrsunternehmen.



INFO

Informationen, Kontakt und Beratung:
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
InfoCenter 10. Etage
Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin
☎ 030 25414400
E-Mail: firmenticket@vbb.de
→ vbb.de/firmenticket

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter **#VBBdigital** oder **#VBBTeam** finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem **#VBBLand**.

20 Jahre VBB-Tarif – ein Fahrausweis für alle

S-Bahn und DB Regio Nordost gratulieren

Ein Ticket, alles drin. Wenn das kein Grund zu feiern ist! Eine entscheidende Weichenstellung für moderne Mobilität in Berlin und Brandenburg – das war die Einführung des einheitlichen VBB-Tarifs am 1. April 1999. Seitdem fahren ÖPNV-Nutzer in Berlin und Brandenburg mit einem Fahrausweis durch das gesamte Verbundgebiet. Das Prinzip „eine Reise, ein Fahrausweis“ vom Start bis zum Ziel macht den Ticketkauf so einfach, wie es nur geht. Und das in einem ungewöhnlich großen Verkehrsgebiet von rund 30.000 Quadratkilometern, das von Bad Belzig bis nach Prenzlau und von Cottbus bis nach Wittenberge reicht. Mit Bussen, Zügen und Fähren von 38 verschiedenen Verkehrsunternehmen sind die Kunden darin unterwegs.

Heute ist es kaum vorstellbar, wie kompliziert das Bus- und Bahnfahren durch die Region vorher sein konnte: Über 15 unterschiedliche Tarifsysteme mit jeweils anderen Fahrausweisen und Beförderungsbedingungen



Grafik: VBB

machten die umweltfreundliche Fahrt sehr umständlich. Das gemeinsame Tarifsystem mit der verständlichen und einheitlichen Preisgestaltung hat die Mobilität aller ÖPNV-Nutzer erhöht. Abgestimmte Angebote der Verbundmitglieder, die gemeinsame Fahrplangestaltung und Fahrgast-

information sorgen für eine funktionierende Reisekette. Die Zahlen belegen die Attraktivität des Verkehrssystems: 1999 waren eine Milliarde Reisende im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg unterwegs, 2019 werden es 1,5 Milliarden sein, Tendenz steigend ...

Das sagt der S-Bahn-Chef

Nach der Wende entstand die „Tarifgemeinschaft Berlin und Umland“, die ungefähr das heutige Tarifgebiet Berlin ABC umfasst hat. Zum Glück hat dies der Politik und den Verkehrsunternehmen nicht gereicht. So ist mit dem VBB-Tarif für Berlin und Brandenburg vor 20 Jahren das größte Verbundgebiet in Deutschland entstanden. Den fahrgastfreundlichen Tarif ermöglichen neben der Politik, die den öffentlichen Nahverkehr maßgeblich mitfinanziert, die 38 Verkehrsunternehmen und die Verbundgesellschaft als Moderator. Bei allen Partnern möchte ich mich nach den 20 gemeinsamen Jahren für die enge, wenn auch manchmal kontroverse Zusammenarbeit bedanken!



Peter Buchner,
Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin

Das sagt der DB Regio-Chef

„Heute ist der Sprung über die Landesgrenze und ins nächste Verkehrsmittel mit nur einem Fahrschein eine Selbstverständlichkeit. Mit der Gründung des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg 1996 und der Einführung des gemeinsamen Tarifs vor 20 Jahren wurde für unsere Region ein weiterer wichtiger Grundstein für einen starken Nahverkehr über die Ländergrenzen hinaus geschaffen. Wir sind stolz, als DB Regio von Anfang an an der Entwicklung als Gründungspartner des VBB mitgewirkt zu haben. Heute ist der Verbundtarif mit seinen vielfältigen Tarifangeboten für alle Fahrbedürfnisse und Lebensphasen vom Schülerticket bis zu VBB-Abo 65plus nicht mehr wegzudenken.“



Dr. Joachim Trettin,
Vorsitzender
DB Regio Nordost

**20 Jahre VBB-Tarif –
so hat er sich entwickelt**

- **1. April 1999**
In Berlin und einem großen Teil Brandenburgs (später: ganz Brandenburg) gilt das einheitliche VBB-Tarifsystem.
- **1. August 2002**
Der VBB-Tarif gilt auch in den Landkreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster sowie in der kreisfreien Stadt Cottbus.
- **1. April 2004**
Reform der günstigen Angebote für Vielfahrer: Die VBB-Umweltkarte und die 10-Uhr-Karte werden eingeführt.
- **1. Januar 2005**
Der VBB-Tarif gilt auch im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.
- **1. April 2007**
Flatrate für einen ganzen Tag, die Tageskarte VBB-Gesamtnetz wird eingeführt.
- **1. April 2008**
Das VBB-Freizeit-Ticket für Auszubildende und Schüler und das VBB-Schülerferienticket mit verbundweiter Gültigkeit (Sommer 2008) schaffen Unabhängigkeit vom Elterntaxi.
- **1. September 2008**
Das Mobilitätsticket Brandenburg macht Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für einkommensschwache Menschen erschwinglicher.
- **1. April 2009**
Endlich Zeit für Ausflüge! Das VBB-Abo 65plus mit Gültigkeit für das VBB-Gesamtnetz macht Senioren besonders günstig mobil.
- **1. August 2010**
Besuch bei den polnischen Nachbarn: Mit dem Berlin-Stettin-Ticket geht es zum Preis von nur 10 Euro von der Spree an die Oder.
- **1. August 2012**
Einführung der Monatskarte Fahrrad für Berlin ABC
- **2016**
Die VBB-fahrCard, der elektronische Fahrausweis im Chipkartenformat, ist im gesamten VBB-Tarifgebiet eingeführt.
- **1. Januar 2017**
In Berlin gibt es die 4-Fahrten-Karte auch in den Geltungsbereichen Berlin BC und ABC. Auch in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg werden 4-Fahrten-Karten angeboten: In Potsdam AB als Einzelfahrausweis und Kurzstrecke sowie in Frankfurt (Oder) AB und Brandenburg an der Havel AB jeweils als Einzelfahrausweis.

Firmenticket bringt Arbeitnehmer in Fahrt

Neue Tarif-Angebote zum Jubiläum

Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum des VBB-Tarifs dürfen sich die Fahrgäste auf günstige Tarifprodukte freuen, die noch in diesem Jahr eingeführt werden: Das neue VBB-Azubiticket zum Preis von 365 Euro im Jahr wird im gesamten Verbundgebiet gelten und das Schülerticket in Berlin AB gibt es in Zukunft kostenfrei. Beide werden zum 1. August 2019 eingeführt. punkt 3 wird rechtzeitig über die Details berichten, die derzeit noch abgestimmt werden.

Neu: VBB-Firmenticket mit verpflichtendem Arbeitgeberzuschuss

Mit dem neuen VBB-Firmenticket fahren Arbeitnehmer in Berlin und Brandenburg ab dem 1. September 2019 noch günstiger mit Bus und Bahn. Voraussetzung ist, dass sich der Arbeitgeber mit einem Fahrtkostenzuschuss für die öffentlichen Verkehrsmittel beteiligt.

Je nach Zuschusshöhe geben die VBB-Verkehrsunternehmen einen ÖPNV-Rabatt dazu. Arbeitnehmer/innen sparen so jährlich mindestens 168 Euro beziehungsweise 276 Euro pro Ticket. Je mehr der Arbeitgeber zuschießt, desto günstiger wird es für die Firmenticketkunden. Eine gesetzliche Neuerung bringt weitere finanzielle Vorteile: Der Arbeitgeberzuschuss für Bus und Bahn ist seit dem 1. Januar 2019 in unbegrenzter Höhe steuerlich absetzbar.

Arbeitgeber erhalten die Gelegenheit, mit ihrem Engagement ein Zeichen für den umweltfreundlichen Öffentlichen Nahverkehr zu setzen. Außerdem ermöglichen sie ihren

Beschäftigten eine günstige und stressfreie Fahrt zum Arbeitsplatz sowie eine Mobilitätsflatrate für die Freizeit, denn das VBB-Firmenticket gilt wie die Umweltkarte an 365 Tagen im Jahr.

Es profitieren auch deutlich mehr Menschen von dem attraktiven Mobilitätsangebot, denn die Mindestzahl der am Firmenticket teilnehmenden Beschäftigten wurde von bisher 50 auf fünf gesenkt. So können auch kleinere Unternehmen das VBB-Firmenticket bezuschussen.



Quelle: VBB

Das neue VBB-Firmenticket im Überblick

- | gültig ab 1. September 2019
- | wie die VBB-Umweltkarte für alle räumlichen Geltungsbereiche erhältlich
- | Abonnement mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung
- | wird als VBB-fahrCard ausgegeben
- | familienfreundliche Mitnahmeregelung: abends und am Wochenende fahren vier Personen (nur eine darf älter als 14 Jahre sein) kostenlos mit
- | Arbeitgeber schließt mit einem Verkehrsunternehmen einen VBB-Firmenticketvertrag und beteiligt sich mit mindestens 10 € monatlich an den Fahrtkosten
- | Arbeitnehmende schließen das Abonnement über ihren Arbeitgeber ab

INFO

- bahn.de/vbb-firmenticket
- sbahn.berlin/firmenticket
- vbb.de/firmenticket

Preisvorteil des neuen VBB-Firmentickets zum Beispiel im Tarifbereich Berlin ABC

Abonnement VBB-Umweltkarte mit monatlicher Abbuchung	82,76 €
Firmenticket VBB-Umweltkarte mit monatlicher Abbuchung Arbeitgeberzuschuss: mindestens 10 € + ÖPNV-Rabatt: 4 € ▶ Ersparnis: 14 € im Monat, 168 € im Jahr	68,67 €
Firmenticket VBB-Umweltkarte mit monatlicher Abbuchung Arbeitgeberzuschuss: mindestens 15 € + ÖPNV-Rabatt: 8 € ▶ Ersparnis: 23 € im Monat, 276 € im Jahr	59,67 €

Kein Tag wie der andere

Ausbildung zur Triebfahrzeugführerin bei DB Regio Nordost

Als Kind schaute Beatrice Buschmann ihrem Vater, einem Kfz-Mechaniker, gern über die Schulter, wenn er an den Familienautos herumschraubte. „Ich habe mir dann das eine oder andere erklären lassen und so eine Begeisterung für Technik entwickelt“, sagt die 19-Jährige. Dieses Interesse sollte auch im Berufsleben nicht zu kurz kommen und so entschied sie sich für eine Ausbildung zur Eisenbahnerin im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführerin und Transport, bei der DB Regio Nordost.

„Vor dem Vorstellungsgespräch und Bewerbungstag braucht niemand Angst zu haben. Nur den psychologischen Test fand ich etwas schwierig, weil man mehrere Dinge zeitgleich erledigen musste“, berichtet sie.

Inzwischen ist Beatrice Buschmann im dritten Ausbildungsjahr. Ihren praktischen Teil absolviert sie im Werk Lichtenberg und natürlich auf den Zügen, für die Theorie geht es in die Berufsschule nach Reinickendorf. Die angehende Lokführerin – so verkürzen die meisten ihre Berufsbezeichnung – hat schon eine sehr genaue Vorstellung, wie ihr Arbeitsalltag einmal aussehen wird. „Die Ausbildung ist sehr praxisorientiert.



Foto: Nadine Führop

Beatrice Buschmann hat für sich die richtige Wahl getroffen: Sie wird Triebfahrzeugführerin.

Weil ich meine künftige Einsatzstelle in Berlin haben möchte, werde ich auf den dort fahrenden Triebfahrzeugen ausgebildet. Bei mir sind das die Elektrobaureihen 112 und 442 sowie der VT 648, welcher mit Diesel fährt“, erklärt die Hauptstädterin. Außerdem ist sie vorerst auf eine Strecke spezialisiert: die des RE3, der

zwischen Berlin Hauptbahnhof und Schwedt (Oder) fährt. Dort kennt sie jedes Vor- und Hauptsignal, jede Eisenbahnüberführung und jede zugelassene Geschwindigkeit.

„Aber natürlich ist sie nicht ihr ganzes Berufsleben auf bestimmte Strecken oder Baureihen festgelegt“, erklärt Sebastian Präkelt, Fachkoordinator für die Ausbildung bei DB Regio Nordost. Mit Beginn ihrer Tätigkeit als Triebfahrzeugführerin wird sie weitere Streckenkenntnisse erwerben, die sie bereits von den Ausbildungsfahrten kennt, darunter RE7, RB10, RB14 oder RB24. „Sollte Beatrice Buschmann irgendwann umziehen, etwa nach Stuttgart, dann kann sie natürlich auch bei der dortigen S-Bahn anfangen. Das betriebliche Regelwerk gilt von Flensburg bis nach Garmisch Partenkirchen.“

Beatrice Buschmann ist derzeit die einzige Frau

So weit denkt die Auszubildende noch nicht. Im Mai starten zunächst ihre Abschlussprüfungen, die in sechs Teile gegliedert sind. Doch wieder zeigt sich Beatrice Buschmann entspannt. Bei DB Regio Nordost ist sie von insgesamt 21 Auszubildenden die einzige junge Frau, die Triebfahrzeugführerin werden möchte. „Das macht mir nichts aus. Ich habe dadurch weder Vor- noch Nachteile“, meint sie. Ausbilder Sebastian Präkelt würde sich freuen, wenn mehr Frauen sich vorstellen könnten, Loks zu steuern.

Beatrice Buschmann jedenfalls hat gute Gründe, warum ihr Beruf der beste ist: „Kein Tag wird wie der andere sein. Allein schon wegen dem Schichtdienst. Und auf meinem Zug bin ich meine eigene Chefin.“ | C. Braun

So wird man Triebfahrzeugführer/-in

Entweder über die klassische duale Berufsausbildung („Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport“, Dauer 3 Jahre, Mindestvoraussetzung Hauptschulabschluss) oder über einen sogenannten Quereinstieg (Dauer 9 Monate, Voraussetzung abgeschlossene, möglichst technische Berufsausbildung).

Voraussetzungen

Die Arbeit als Triebfahrzeugführer/-in stellt besondere Anforderungen an die mentale und psycho-physische Leistungsfähigkeit. Damit die Sicherheit des Eisenbahnbetriebs gewährleistet ist, müssen sich Lokführer/-innen bei ihrer Einstellung einer Tauglichkeitsuntersuchung unterziehen. Sie wird alle drei Jahre wiederholt, ab dem 55. Lebensjahr jährlich.

Mehr Informationen vor Ort

Das DB Regio Werk Rostock, Dalwitzhofer Weg 11, lädt am 6. April zum Tag der offenen Tür ein und stellt seine Ausbildungsberufe, darunter den Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport, vor. In diesem Jahr will die DB insgesamt 4.000 Auszubildende einstellen.

→ karriere.deutschebahn.com



Foto: Nadine Führop

Fachkoordinator Sebastian Präkelt wünscht sich, dass noch mehr junge Frauen Loks steuern.

Farbenfrohe Fahrt zur LaGa-Eröffnung

60 Plätze für die „Kultur im Regio“-Tour zu gewinnen



Stadtmauer von Wittstock/Dosse

Wenn am 18. April die Landesgartenschau (LaGa) im brandenburgischen Wittstock/Dosse ihre Tore öffnet, sind die Fahrgäste der „Kultur im Regio“-Tour schon bestens auf dieses Großevent eingestellt: In Kooperation mit der LaGa lädt DB Regio Nordost 60 punkt3-Leser mit einem Gewinnspiel zum kostenlosen Besuch der Eröffnungsveranstaltung ein, Zusatzprogramm inklusive. Auf der Fahrt von Berlin nach Wittstock/Dosse gibt es im „Kultur im Regio“-Zug ein kleines Frühstück. Anschließend hält der Chefgärtner der LaGa, Andreas Kenzler eine Gartensprechstunde ab, unterstützt von der Manufaktur „von Blythen“, die einen Einblick in die kulinarische Welt von essbaren Blüten gibt.

Nach der Ankunft in Wittstock/Dosse haben die Gäste die Möglichkeit, an der Bühne an der feierlichen

LaGa-Eröffnungsveranstaltung teilzunehmen; danach findet eine Führung über das Gelände statt. Die Landesgartenschau erstreckt sich entlang der historischen Stadtmauer und führt durch die mittelalterliche Altstadt. Geschichte, Natur und Kultur verschmelzen zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Wer sich danach noch selbstständig umschaun möchte, hat dafür noch Zeit bis zur Rückfahrt. Und für alle, die bei dem Gewinnspiel kein Glück hatten, gibt es einen kleinen Trostpreis: LaGa-Gäste, die mit einem Zugticket anreisen, bekommen nämlich gegen Vorlage des Tickets 2 Euro Rabatt auf ihre LaGa-Tageskarte.

INFO

→ bahn.de/brandenburg

Mehr Infos zur Landesgartenschau 2019:

→ laga.wittstock.de/laga2019

KURZMELDUNGEN

S3 fährt nach Sommerfahrplan

Mit Beginn der Ausflugsaison fährt die S-Bahn-Linie S3 wieder nach dem Sommerfahrplan. Ab 6. April wird auch sonnabends in der Zeit von 8 bis 20.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9 bis 20.30 Uhr zwischen Friedrichshagen und Erkner ein 10-Minutentakt angeboten. So geht es fahrplanmäßig komfortabel zu Ausflugsstouren ins Grüne oder Strandbesuchen am Müggelsee. Allerdings ist die Strecke der S3 im April erst einmal von Bauarbeiten betroffen (→ Seite 25 **7** **8**). So kann an den Wochenenden 13./14. April und 27./28. April zwischen Wuhlheide und Karlshorst sowie am Osterwochenende vom 20. bis 22. April auf der gesamten S3 kein 10-Minutentakt angeboten werden. Der Sommerfahrplan gilt bis zum 27. Oktober 2019.



S-Bahn erzielt Fahrgastrekord



Foto: André Groth

Am 2. April 2019 stellte die S-Bahn Berlin ihre Fahrgastzahlen und die Ergebnisse der Pünktlichkeitsmessungen vor. 2018 wurde mit über 478 Millionen Fahrgästen ein Rekord erzielt. Gegenüber 2012 ist die Nachfrage um 21 Prozent gestiegen. Die östliche Stadtbahn ist die nachfragestärkste S-Bahn-Strecke, gefolgt vom Ring. 230.000 Menschen fahren jeden Tag zwischen den Bahnhöfen Friedrichstraße und Hackescher Markt, zwischen Ostkreuz und Treptower Park sind täglich 167.000 Fahrgäste unterwegs. Auch bei der Pünktlichkeit geht es nach oben. Seit Juni 2018 liegen die Ergebnisse deutlich über dem Vorjahreswert, das Qualitätsprogramm S-Bahn Plus zeigt Wirkung.

VERLOSUNG

Wer Plätze für die „Kultur im Regio“-Tour* nach Wittstock/Dosse zur Eröffnung der LaGa **am 18. April 2019** gewinnen möchte, meldet sich am Montag, den 8. April telefonisch zwischen 11 und 12 Uhr (die Gewinnhotline ist nur zu diesem Zeitpunkt geschaltet, weitere Infos erfolgen per Post) unter folgender Nummer: ☎ **0331 2356760**.

Für die Tour werden 60 Plätze verlost. Eine Person kann maximal fünf Plätze (für sich und vier weitere Personen) gewinnen. Bitte beim Anruf Telefonnummer und E-Mail-Adresse bereithalten.

* mit dem **RE6** 08.05 Uhr ab | Berlin Gesundbrunnen ↑ an 16.55 Uhr
09.53 Uhr an ↓ Wittstock/Dosse ↑ ab 15.02 Uhr

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Der IRE Berlin-Hamburg in Aktion: Im Rahmen eines Fotowettbewerbs schickten vergangenes Jahr Hobbyfotografen ihre schönsten Motive aus dem Zug an DB Regio Nordost.

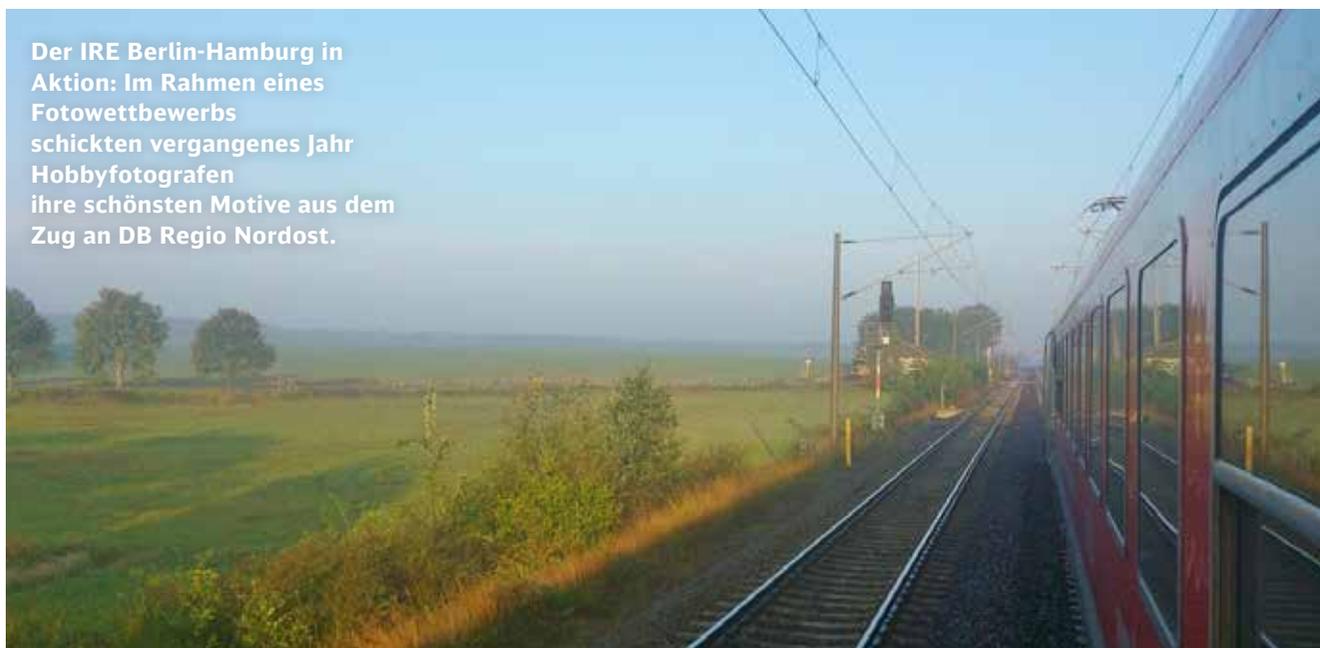


Foto: DB Regio Nordost

Geburtstagskind mit einmaliger Streckenführung

Seit 5 Jahren fährt der IRE Berlin-Hamburg auf einer beliebten Ausflugsroute

Am 14. April feiert ein ganz besonderes Geburtstagskind sein fünfjähriges Bestehen: Auf seiner Strecke durch Sachsen-Anhalt und Niedersachsen, die Reisende für nur 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt erkunden können, ist der IRE Berlin-Hamburg zu einer etablierten Verbindung mit etlichen Vorteilen geworden. Am 14. April 2014 startete der Zug seine Jungfernfahrt, damals herrschte Schmuddelwetter in Berlin, fast, als sollten sich die zahlreichen Gäste schon mal auf ihr Ziel im Norden einstimmen. Die Route umfasste zunächst die

Städte Stendal, Salzwedel, Uelzen und Lüneburg. Am 14. Dezember desselben Jahres kam im Zuge eines Fahrplanwechsels dann noch Rathenow nach dem Halt in Berlin-Spandau dazu. Wer also als Ziel tatsächlich Hamburg hat, der kann für ein Wochenende – beispielsweise für einen Musicalbesuch – stressfrei in die Elbmetropole fahren.

Charmante Ziele in der Altmark

Lohnenswert ist der Stopp unterwegs an jeder der fünf Stationen

außerhalb der Berliner oder Hamburger Stadtgrenze: In der Altmark etwa findet sich das kleine Städtchen Salzwedel, das für seinen leckeren Baumkuchen und seine hübschen Fachwerkhäuser in der Altstadt bekannt ist. Die Hansestadt blickt auf eine ganze Reihe bekannter Kinder zurück, darunter Jenny von Westphalen, die spätere Ehefrau Karl Marx' und Friedrich Meinecke, der erste Rektor der Freien Universität Berlin.

Spannend ist auch ein Besuch im Winckelmann-Museum in Stendal oder der Spaziergang durch den Optikpark in Rathenow.

Besonders empfehlenswert ist ein Stadtbummel durch Lüneburg. Hier lockt das historische Wasserviertel mit seinen vielen berühmten Fischrestaurants oder ein Besuch im Heinrich-Heine-Haus. Je nach Ausgangsbahnhof kann aus so einem Ausflug auch ein Tagestrip werden.

Wer die ganze Strecke ausnutzt, kann vom Berliner Ostbahnhof zum Hamburger Hauptbahnhof gelangen – ganz entschleunigt und mit vielen Eindrücken im Gepäck, die unterwegs gesammelt wurden. | Cosima Grohmann

Spar-Angebot zum 5. IRE-Geburtstag!

Wer am 14. April online online auf [->bahn.de](https://bahn.de) oder im DB Navigator bucht und den **Online-Code LHY9MXU6** eingibt, erhält einen Rabatt von 10 € auf die einfache Fahrt (regulär 19,90 €) oder auf Hin- und Rückfahrt (regulär 29,90 €)!

Achtung: Der eCoupon kann nur am 14. April 2019 auf IRE Berlin-Hamburg-Tickets eingelöst werden. Weitere Infos erhalten Sie schon vor dem Geburtstag online unter [->bahn.de/berlin-hamburg](https://bahn.de/berlin-hamburg)



Coupon: DB Regio Nordost



Karte: DB Regio Nordost

Der IRE Berlin-Hamburg verbindet die beiden Metropolen seit April 2014 täglich zum günstigen Festpreis von 19,90€ für die einfache Fahrt bzw. 29,90€ für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen, mit Halt in Stendal, Salzwedel, Uelzen und Lüneburg. Kinder bis einschließlich 14 Jahre reisen kostenfrei mit einer erwachsenen Begleitperson. Alle Informationen sowie die aktuellen Fahrpläne sind auf → bahn.de/berlin-hamburg zu finden.

Tickets sind online, per DB Navigator-App sowie an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, der S-Bahn-Berlin und der BVG erhältlich.

„Gelungene Verbindung zwischen zwei Metropolen“

Herr Redel, wie ist eigentlich die Strecke des heutigen IRE Berlin-Hamburg entstanden?

Mario Redel: Es vergingen rund anderthalb Jahre bis die Idee zum IRE Berlin-Hamburg Realität wurde. Damals haben wir eine Nachverwendung für eine Reihe von Fahrzeugen gesucht. Da sich die Strecke aber allein durch Fahrgeldeinnahmen tragen sollte – der IRE Berlin-Hamburg ist ja eigenwirtschaftlich betrieben und wird nicht subventioniert – bot sich die Verbindung zwischen den beiden Metropolen Berlin und Hamburg an. Dabei galt es, eine echte Alternative zu Pkw und Fernbus zu schaffen.

Vor welche Herausforderungen wurden Sie bei der Geburt dieser Verbindung gestellt?

Mario Redel: Im Wesentlichen waren es drei Herausforderungen: Erstens mussten wir ja erst einmal die Fahrplantrasse erstellen, das heißt die planmäßige zeitliche und räumliche Belegung eines Streckenabschnitts durch einen Zug definieren. Zweitens sollte natürlich Pünktlichkeit garantiert sein und drittens mussten wir ein eigenes Marketingkonzept aus dem Boden stampfen, was bis heute sehr erfolgreich ist – übrigens auch durch die andauernde Mitarbeit der Städte und Landkreise, die an der Strecke liegen.

Wer fährt denn heute mit dem IRE Berlin-Hamburg?

Mario Redel: Wir haben eine gute Fahrgastzufriedenheit und besonders am Wochenende volle Züge. Darunter sind sowohl Pendler, aber auch Ausflügler und vor allem Studierende, denn der Preisvorteil gegenüber dem ICE ist natürlich ein wichtiger Punkt. circa 60 Prozent der Fahrgäste fahren zwischen Berlin und Hamburg und circa 20 Prozent nutzen die Strecke, um von Berlin nach Lüneburg zu reisen – das ist tatsächlich die einzige Direktverbindung.

Woran denken Sie gern zurück?

Mario Redel: Neben der gelungenen Jungfernfahrt mit vielen prominenten Gästen an allen Haltepunkten bleibt die Aktion unvergessen, mit der sich Salzwedel im Juni 2015 den Fahrgäs-

ten als Ausflugsziel vorstellte: Zu diesem Anlass wurden Kostproben des berühmten Salzwedeler Baumkuchens im Zug verteilt! Das kam sehr gut an und machte die Stadt an der ehemaligen innerdeutschen Grenze bei vielen erst richtig bekannt.

Und welche Aktionen sind geplant?

Mario Redel: Wir sind am 6. April in Berlin auf dem Brandenburgischen Reisemarkt am Stand 6 zu finden. Lassen Sie sich da von unseren Aktionen überraschen!

Was wünschen Sie Ihrem Geburtstagskind?

Mario Redel: Wir wünschen dem IRE Berlin-Hamburg viele zufriedene und begeisterte Fahrgäste, die sich für umweltbewusstes Reisen zwischen Berlin und Hamburg entscheiden! | cg

Das sagt der Projektleiter

„Der IRE Berlin-Hamburg ist nach fünf Jahren vielen zufriedenen Bahnkunden ans Herz gewachsen.“

Mario Redel, Leiter Fahrzeugtechnik
DB Regio Nordost



Auf Försters Wegen durch Hennigsdorf

Start: S-Bf Hennigsdorf
Ziel: S-Bf Hennigsdorf
Linie: S25
Länge: ca. 10 km
Dauer: ca. 3 Stunden

Hennigsdorf ist ein Ort der Kontraste – ein moderner Technologiestandort, umgeben von idyllischen Wäldern und Gewässern. Auf dieser Ausflugstour durchstreifen Sie den Falkenhagener Forst bis zum Havelkanal.

Am S-Bahnhof Hennigsdorf startet Ihre Wandertour. Verlassen Sie den Bahnsteig in Richtung Postplatz und gehen Sie, vorbei am **Denkmal für die Opfer des Faschismus 1**, bis zur Rathenaustraße. Überqueren Sie die Straße und durchschreiten Sie die Havelpassage mit ihren zahlreichen Geschäften und Cafés bis zum Havelplatz.

Gegenüber dem Rundbrunnen erblicken Sie auf der anderen Seite der Fontanestraße zwischen den Häusern bereits die Bäume des Stadtparks Konradsberg. Durch das grüne Areal zieht sich Ihr Wanderweg über einen Hügel hinweg, an einem Spielplatz entlang, bis zum Westende des Parks.

Geradeaus weiter führt der von Bäumen gesäumte Bötzower Weg am Waldfriedhof entlang bis zum Falkenhagener Forst. Folgen Sie dem schnurgeraden Rad- und Fußgängerweg, vorbei am preußischen **Postmeilenstein 2**. An einer Kreuzung mit zwei Picknicktischen biegen Sie links in den Wald ein. Parallel zum **Muhrgraben 3**, den

Sie bald durch die Bäume erspähen können, schlängelt sich der breite Forstweg durch die idyllische Natur. Nach etwa einem Kilometer knickt der Weg an einer Gabelung rechts ab und wird zu einem Betonplattenweg, der kurze Zeit später aus dem Wald herausführt.

Vorbei am Siloteich geht es durch Felder und Wiesen bis zu einem



Foto: via reise-verlag/Klaus Scheddel

1 Denkmal für die Opfer des Faschismus



Foto: via reise-verlag/Klaus Scheddel

Während des 2. Weltkriegs wurden in Hennigsdorf Außenlager des KZ Sachsenhausen und des KZ Ravensbrück errichtet. An die Toten dieser Lager erinnert seit 1948 das Denkmal für die Opfer des Faschismus auf dem Postplatz.

2 Postmeilenstein



Foto: via reise-verlag/Klaus Scheddel

Während des Dreißigjährigen Krieges war die Trasse zwischen den Metropolen Hamburg und Berlin von äußerst wichtiger Bedeutung. 1654 wurde auf der Strecke eine feste Postroute eröffnet, an die am Wegesrand ein alter Postmeilenstein erinnert.

3 Muhrgraben



Foto: via reise-verlag/Klaus Scheddel

Der geschützte Wasserlauf Muhrgraben befindet sich im Naturraum Falkenhagener Forst. Das durch das idyllische Waldgebiet und stellenweise über Wiesen schlängelnde Gewässer vereinigt sich bei Schönwalde mit dem Nieder-Neuendorfer Kanal.

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

kleinen Bach, dem Sie linker Hand in den Wald hinein folgen. Dort schwenken Sie an der ersten Kreuzung erneut links auf den breiten, zunächst schnurgerade verlaufenden Forstweg. Am Ende des Waldes führt Ihr Weg rechts in die Straße Am Neuen Kanal und bald darauf auf den idyllischen **Havelkanal 4** zu. Links biegen Sie in den Uferweg ein, passieren eine Boots- und Yachtwerft und gelangen zur Spandauer Allee, der Sie wiederum links – vorbei am **Café „Zum S-Bahn-Wagen“** und dem **Rathenauiertel 5** mit dem Brunnen in der Wattstraße – folgen.

Nachdem diese in die Neuendorfstraße übergegangen ist, biegen Sie direkt hinter einer Bahnunterführung links und sofort wieder rechts in die Friedhofstraße ein. Sie erreichen den **historischen Ortskern 6** von Hennigsdorf mit der Martin-Luther-Kirche. Über die Straße „Am Rathaus“ geht es vorbei am runden Rathausgebäude zum S-Bahnhof Hennigsdorf zurück.

INFO
 Stadtinformation Hennigsdorf
 Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf
 ☎ 03302 877-320

TICKETTIPP

Mit der Tageskarte sind Ausflugs-lustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die Tageskarte Berlin ABC zum Preis von 7,70 €. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der Inhaber der Tageskarte mindestens 15 Jahre alt ist.

→sbahn.berlin/tickets



Gaststätte zum S-Bahn-Wagen



Bistro-Café in einem ausrangierten S-Bahn-Wagen mit Terrasse. Auf dem Speisenplan stehen kleine Gerichte wie Soljanka, Kartoffelpuffer und Rostbratwurst. Schautafeln informieren über die Spandau-West – Hennigsdorfer Kleinbahn, die zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau verkehrte.

Mo-Di, Fr 16-22 Uhr, Sa-So 15-22 Uhr
 (Mi-Do Ruhetag)
 Clara-Schabbel-Straße 1A
 16761 Hennigsdorf
 (Zugang von der Trappenallee)

4 Havelkanal



Um das Westberliner Stadtgebiet auf dem Wasserweg zu umgehen, beschloss der Ministerrat der DDR 1951 den Bau des ursprünglich „Kanal des Friedens“ benannten Havelkanals. Seine romantischen Uferwege sind bei Radfahrern und Spaziergängern beliebt.

5 Rathenauiertel



Das Rathenauiertel wurde ab 1910 als Werkssiedlung des damaligen Elektronikunternehmens AEG erbaut. Die Arbeiterhäuser mit ihren Details aus Backstein und den spitzen Giebeln stehen seit 1993 unter Denkmalschutz.

6 Historischer Ortskern



Im historischen Ortskern sind einige Gebäude aus früheren Jahrhunderten erhalten, wie z. B. das alte Rathaus, das heute ein Bürgerzentrum beherbergt, und die 1853-1855 nach Entwürfen von Friedrich August Stüler errichtete Martin-Luther-Kirche.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Mit Fontane durch Neuruppin

Von „Abschreckungstheorie“ bis „Zärtlichkeitsallüren“ dem Dichter auf der Spur



Neuruppin 200 Jahre nachdem Theodor Fontane, der Romancier, Balladendichter, Theaterkritiker, Kriegsberichterstatler und schreibender Wanderer durch die Mark Brandenburg, dort geboren wurde: Die Apotheke in seinem Geburtshaus verkauft noch immer Medikamente; die schlossähnliche Schule, in der er gelernt hat, steht noch im Stadtzentrum, wenn auch ohne Unterrichtsbetrieb; die langen, breiten Straßen, die er für überdimensioniert hielt, gibt es auch noch. Doch die Klosterkirche am Ruppiner See hat jetzt zwei imposante Türme, die es zu Fontanes Zeiten noch nicht gab, auch die Therme, die seinen Namen trägt, ist ziemlich neu. Neuruppin ist sich seit Fontanes Zeiten treu geblieben und hat sich dennoch verändert. Gerade dieses Sowohl-als-auch macht den Rundgang durch die Stadt so spannend.

Aber Achtung, machen Sie sich auf eine längere Wanderung gefasst, denn in Neuruppin gibt es viel zu sehen – und Sie wollen doch nichts verpassen. Dabei verlässt die Route nicht einmal die historische Altstadt. Im Laufe der Tour werden Sie erleben, dass Neuruppin immer für eine Überraschung gut ist. Wer die langen Häuserzeilen mit den klassizistischen Bauten abschreitet, wird kaum glauben, wie nahe das Seeufer mit einer geradezu mediterranen Promenade ist.

Ein Highlight des Spaziergangs ist die gerade eröffnete Leitausstellung **fontane.200/Autor** im Museum Neuruppin. Sie stellt die Besucher mitten hinein in Fontanes Schreib- und Textwelten: Woher hat er seine

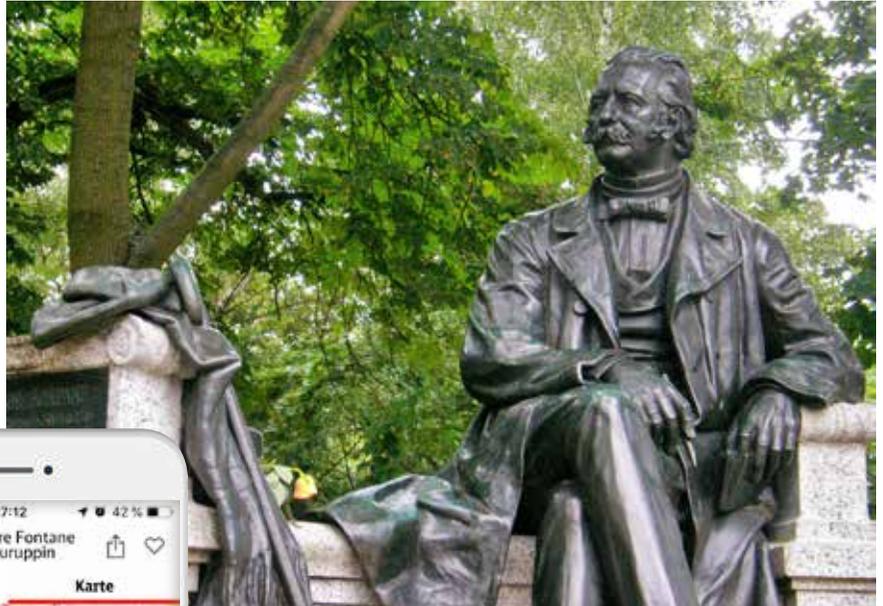
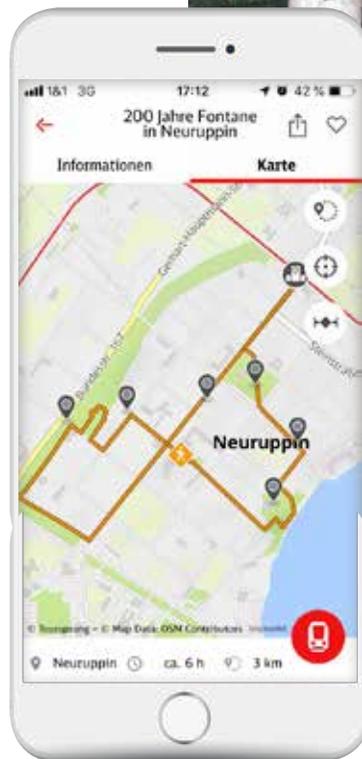


Foto: terra press Berlin



Die Tourempfehlung „200 Jahre Fontane in Neuruppin“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 6 h, Strecke: 3 km

Ideen? Wie erfindet er seine Figuren? Warum tauchen in seinen Romanen manche Dinge immer wieder auf, warum werden andere verschwiegen?

Wie entsteht der besondere Fontane-„Sound“? Woran erkennen wir Kunst?

Und: Was begeistert uns an Literatur?

Die Ausstellung zeigt Fontane als Wortsammler, Schreibdenker und Textprogrammierer. Fontane, der vom journalistischen und später literarischen Schreiben leben musste, war ein Schriftsteller im buchstäblichen Sinn. Ein Allesnotierer und Vielkorrigierer, der mit der Feder in der Hand auf dem Papier dachte und dem Text die Führung überließ – und, wenn ihm einmal gar nichts mehr einfiel, als „Zwischenpause“ am Schreibtisch Fangeball spielte.

Das Leitmotiv von fontane.200/Autor sind Fontanes Wort(er)findungen, die in Neuruppin das ganze Museum und die Stadt bespielen: Zweihundertmal, von der „Abschreckungstheorie“ und den „Menschheits-Beglückungs-Spekulationen“ bis zur „Weltverbesserungsleidenschaft“ und den „Zärtlichkeitsallüren“.

Die Tour beansprucht mit Museumsbesuch und ausgiebiger Rast am Ruppiner See einen ganzen Tag. Sie werden sehen: Überall in der Stadt wird an den runden Geburtstag des Brandenburgers gedacht, vielleicht schaut er schalkhaft irgendwo um die Ecke. Gönnen Sie sich Zeit für Neuruppin. | terra press Berlin, Joachim Nölte

INFO

Museum Neuruppin

August-Bebel-Straße 14/15, 16816 Neuruppin
Einzelticket: 8,50 €, erm. 6 €
Mo, Do, Fr, Sa/So 10-18 Uhr,
Mi 10-19 Uhr (17-19 Uhr Eintritt frei)
→museum-neuruppin.de

Anreise

Hinfahrt: mit dem RE6
z. B. um 9.05 Uhr
ab Berlin Gesundbrunnen
bis Rheinsberger Tor

Rückfahrt: z. B. um 18.30 Uhr

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 20 Minutenn



Ticket-Tipp

Die einfache Fahrt
kostet 8,50 €. Ab zwei Reisenden lohnt
sich das Brandenburg-Berlin-Ticket
für bis zu 5 Personen ab 29 €.



→bahn.de/brandenburg | →VBB.de

Gewinnspiel

**In welchem Jahr wurde Theodor
Fontane geboren?**

1.-3. Preis: je ein Brandenburg-
Berlin-Ticket
für 5 Personen

Schicken Sie uns Ihre Lösung per
Postkarte bis zum 18. April 2019
an info@punkt3.de oder
per Postkarte (Poststempel) an
**punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug
des Monats, Panoramastraße 1,
10178 Berlin**

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht
möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio
AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben,
verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich.
Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre
Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

App DB Ausflug

- ▮ über 250 Touren durch Branden-
burg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ▮ Wander-, Rad- und Kanutouren,
Stadtrundgänge, Badespaß
und mehr
- ▮ inklusive individueller Anreise-
infos, immer aktuell
- ▮ Filtern nach Aktivität, familien-
freundlich, barrierefrei u. v. m.
- ▮ Orientierung per Offline-Karte
- ▮ Events in Brandenburg
- ▮ Routing zu Events und Sehens-
würdigkeiten

**Gleich herunterladen
im Google Play Store
bzw. App Store
und weitersagen!**



Ostern zur Rennbahn

Buntes Familienprogramm in Hoppegarten

Zum Traditionsrennen am Oster-
sonntag bietet die Rennbahn
Hoppegarten ab 12 Uhr mittags ein
buntes Programm für Familien und
Kinder. Während sich die Startboxen
ab 14 Uhr insgesamt achtmal öffnen,
können kleine Besucher den Streichel-
zoo mit einem Esel, mit Ziegen,
Schafen, Kaninchen und einem Alpaka
besuchen oder in Berlins größtem
Strohhaufen Schoko-Ostereier suchen.
Selbstverständlich dürfen auch das
Kinderschminken und die Hüpfburg
nicht fehlen und für alle, die selbst mal
Jockey werden wollen, bietet sich das
Ponyreiten an.



Foto: Frank Sorge

Ihr S-Bahn (+)

Vorteilspreis

Ihr S-Bahn-Plus: Beim Kauf
eines Sattelplatz-Tickets¹ sparen Sie
bei der S-Bahn über 15 % gegenüber
dem Kauf an der Tageskasse. Für
Familien noch günstiger und nur bei
der S-Bahn im Vorverkauf erhältlich:
das Familienticket².

Termin	Rennen	Vorverkaufspreis ³
Sonntag, 07.04.2019	Große Saisoneroöffnung, Landpartie-Renntag⁴	Sattelplatz ¹ 10 € statt 12 € Familienticket ² 15 €
Ostersonntag, 21.04.2019	Oster-Renntag⁴	Sattelplatz ¹ 10 € statt 12 € Familienticket ² 15 €
Samstag 11.05.2019	Frühlings-Renntag⁴	Sattelplatz ¹ 10 € statt 12 € Familienticket ² 15 €

¹ Beim Kauf eines Sattelplatz-Tickets sind Sie hautnah bei den Pferden
und Siegerteams am Föhrring, am Siegerehrungsring und auf dem
Rasen neben der Zielgeraden. Sie haben Zugang zur Picknickwiese,
zu den nicht reservierbaren Sitzplätzen im Wiener Café, zum Bier-
garten, zum Obergeschoss Haupttribüne und Tribüne II.

² Das Familienticket gilt für zwei Erwachsene und mindestens ein
Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren.

³ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung eines Erwach-
senen haben freien Eintritt.

⁴ Jeweils 1. Rennen um 14 Uhr, Einlass ab 12 Uhr.

→hoppegarten.com

Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
S-Bf Hoppegarten **S3**
BUS 940, 942, 943, 944, 945

Vorteilspreis

Tierisches Vergnügen

Filmpark Babelsberg eröffnet Saison mit neuer Westernshow

Mit einem großen Knall startet
der Filmpark Babelsberg in die
Saison 2019: Die neue Westernshow
„Tierisch verdreht“ feiert am 13. April
ihre Premiere. Mit dabei ist der
„bekannteste Indianer der DDR“
Gojko Mitić. Filmhandwerker realisier-
ten für die Show ein authentisches Set
mit allem, was zu einer Westernstadt
gehört: Saloon, Sheriff-Office,
Gefängnis und Farmhaus. Für die
Outdoor-Szenen wurde eine Filmtier-
schule beauftragt, die die vierbeinigen
Protagonisten schulte und artgerecht
in die Show einbindet. Im 4D-Action-

Kino rasen die Zuschauer dann später
selbst in einer Lore durch unterirdische
Goldminen! Ebenfalls tierisch vergnügt
geht es an den Osterfeiertagen am
21. und 22. April zu: Unter dem Motto
Bunnywood hoppelt der Osterhase
durch die Shows, lädt in die Hasen-
schule ein und übernimmt sogar die
Moderation.

Ihr S-Bahn-Plus: Tickets gibt es ab
sofort an allen Fahrausweisautomaten
und in den Kundenzentren der S-Bahn
Berlin zum Vorzugspreis von 18 statt
22 € für Erwachsene und 12 statt 15 €
für Kinder (4-16 Jahre). Die Tickets
werden vor dem Betreten des Filmpark
Babelsberg am Infopoint gegen
reguläre Eintrittskarten eingetauscht.



Foto: Ronny Budweth

→filmpark-babelsberg.de

Filmpark Babelsberg
Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
S-Bf Griebnitzsee **S7**
Bf Potsdam, Medienstadt Babelsberg **RE7**

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→www.potsdamtourismus.de



Osterfesttage in Potsdam

Frühlingserwachen und Zeit für eine kleine Auszeit – die Osterfeiertage in Potsdam bieten viele Möglichkeiten, um vom Alltag abzuschalten. Die Museen und Kultureinrichtungen in der Historischen Mitte bieten ein vielfältiges Programm. Der traditionelle Osterspaziergang vom Alten Markt über den Lustgarten zur Freundschaftsinsel startet Karfreitag, Karsamstag und am Ostersonntag jeweils um 14 Uhr.

Die Musik von Bach steht im Mittelpunkt des musikalischen Begleitprogramms. Musikliebhaber können wählen zwischen Oratorien und Orgelmusik in der Nikolaikirche, einem Werkstattkonzert in der Musikbibliothek oder auch einem klassischen Symphoniekonzert im Nikolaisaal.



Foto: PMSG/Nadine Redlich

Österlicher Familienspaß mit Basteleien erwartet Besucher im Potsdam Museum und in der Biosphäre. Im Mitmach-Museum extavium können kleine und große Forscher spannende Experimente ausprobieren und in die Physik des Ostereis einsteigen. Im Naturkundemuseum wird erklärt, was es mit Hase, Huhn und Kuckuck auf sich hat und warum sie zu Ostern eine ganz besondere Rolle spielen.

INFO

14. bis 22. April – Alle Veranstaltungen unter →potsdamtourismus.de/veranstaltungen/ostern-in-potsdam

Tickets für Konzerte und Anmeldung zum Osterspaziergang:

Tel. +49 (0)331 27 55 88 99

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Fontane er-fahren

Entdeckungen auf 300 Kilometern mit 60 Fontane-Orten



Märchenhafte Stimmung am Schloss Rheinsberg

Foto: TMB-Fotoarchiv/Leo Seidel/SPSG

Ab Mai diesen Jahres können Radler auf der neu ausgeschulterten Route FONTANE.RAD in Brandenburg unterwegs sein, die unter anderem die Geburtsstadt des Autors Neuruppin mit Rheinsberg, Oranienburg, Ribbeck, Werder (Havel) sowie der Landeshauptstadt Potsdam verbindet. Die Hauptstrecke hat eine Länge von rund 300 Kilometern.

Die Radroute FONTANE.RAD erschließt den Nordwesten Brandenburgs auf den Spuren Theodor Fontanes, welcher ja wie kein anderer für die Erkundung der Mark steht, und führt an jene Orte und Landschaften im Havelland und im Ruppiner Seenland, die ihm für sein Hauptwerk „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ als reale Vorlage dienten.

Zusätzlich zu dieser Tour können Radler die Region zwischen dem Ruppiner Seenland, Havelland und Potsdam auf sieben Tagestouren erkunden, beispielsweise rund um den Ruppiner See, nach Brandenburg an der Havel oder zur Landesgartenschau nach Wittstock (Dosse). Entlang all dieser touristischen Radrouten

werden an rund 60 literarischen und historisch-biographischen Fontane-Orten Stelen über den Schriftsteller informieren. Einen Fontane-Radwanderweg (gekennzeichnet mit dem violettfarbenen Symbol TF) gibt es auch im Seenland Oder-Spree. Denn der Schriftsteller bereiste zu seiner Zeit auch das Oderbruch.

Ideal für die Tourenplanung ist die kostenlose Brandenburg App (Download im App Store und bei Google Play). Die neue Themenkarte „Unterwegs mit Fontane“ bietet 17 Touren. Auf Karten im A5-Format gibt es sieben spezielle Fontane-Touren. Erhältlich sind sie kostenlos bei der TMB unter: ☎ 0331 2004747 oder auf →reiseland-brandenburg.de. Neu erschienen ist auch der Tourguide FONTANE.RAD und die gleichnamige Radkarte. Sie ist kostenfrei in den Tourist-Informationen, an Info-Punkten und unter →ruppiner-reiseland.de erhältlich.

INFO

→fontanerad.de

→oderbruch-warthe.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: →reiseland-brandenburg.de

Liebe geht durch den Magen

Fontane kulinarisch

15 Restaurants im Ruppiner Seenland, darunter auch zwei Gastronomen aus dem benachbarten Havelland, bereiten ihren Gästen im Rahmen des Projekts „fontane. kulinarik“ unterschiedliche Variationen von Fontanes Lieblingsspeisen zu. Gekocht wird mit typischen Zutaten aus der brandenburgischen Küche, die schon zu Zeiten Fontanes eine wichtige Rolle spielten. Vor allem die Hauptkomponenten wie Schwarzwild oder Gans, Hecht oder Krebse spielen dabei eine große Rolle. Beim Gemüse ist sehr vieles dabei, was der Garten und das Feld so hergibt: Teltower Rübchen, Spargel, Gurken, Erdbeeren aber auch Morcheln oder Sauerkraut. Beim Dessert werden zum Beispiel Windbeutel, Englische Tarts, Pfefferkuchen, Zitronenschnitten oder Kompotte genannt. Auch das Restaurant „Kochzimmer“ am Neuen Markt in Potsdam bietet seinen Gästen die Gelegenheit, Theodor Fontane kulinarisch zu begegnen. Das Projekt ist in Kooperation mit dem Historiker



Neuruppin besticht auch mit seiner Lage am Wasser bei einem kulinarischen Ausflug.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Frank Liebke

und Autor Dr. Bernd Maether entstanden, dessen Buch „Denn ich bin ein Genießer. Eine kulinarische Zeitreise durch Fontanes Leben“ Ende März erscheint. „Happy Birthday Fontane“ heißt das Motto des Event Theaters Brandenburg an der Havel, das zu einem Geburtstagsdinner an einer geschmückten Tafel in der Johannis-

kirche in Brandenburg an der Havel einlädt. Serviert wird ein dreigängiges Menü, das vor den Augen der Gäste auf der Bühne frisch zubereitet wird.

INFO

→ruppiner-reiseland.de
→event-theater.de
→reiseland-brandenburg.de

Ein poetischer Wortsamler

Ausstellungen zum Fontane-Jahr in Brandenburg

Die Leitausstellung „fontane. 200/Autor“ in **Neuruppin** lädt bis zum 30. Dezember 2019 alle Interessierten dazu ein, Fontanes literarisches Werk neu zu entdecken. Sie verbindet literaturwissenschaftliche Forschung mit moderner Museumsgestaltung und stellt die Besucher mitten hinein in Theodor Fontanes Schreib- und Textwelten.

In **Rheinsberg** geht die Ausstellung „Unausstehlich und reizend zugleich: Die Brandenburger. Von der Erfindung einer kollektiven Mentalität in Literatur und Bildender Kunst“ der Frage nach, wie sich Klischees von der Mark Brandenburg und von ihren Bewohnern in Literatur und Bildender Kunst entwickelt haben (bis 4. August 2019).



Park und Schloss Branitz des Gartengestalters Hermann Fürst von Pückler-Muskau.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Thomas Kläber

Erstmals wird die Ausstellung „Am größten und genialsten ist er wohl in seinen Skizzen“ im Fürst-Pückler-Museum **Park und Schloss**

Branitz Fontanes Spurensuche in Bezug auf den Landschaftsmaler Carl Blechen nachzeichnen. Zu sehen sind Gemälde und Zeichnungen Blechens sowie Notizen, Dokumente und Briefe, die Fontanes Forscherdrang in „Sachen Blechen“ belegen.

Den Umgang der beiden Literaten Theodor Fontane und Heinrich von Kleist mit der brandenburgisch-preußischen Geschichte und deren Helden will das Kleist-Museum **Frankfurt (Oder)** mit der Ausstellung „Erfinder der Mark“ thematisieren (ab 1. Juli 2019).

INFO

→fontane-200.de
→reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

FAHRRADFAHREN IM LAND BRANDENBURG

AUF DEN SPUREN VON THEODOR FONTANE

SONN'IDYLL Hotel & Saunalandschaft Rathenow, Havelland

Begeben Sie sich mit dem Rad auf die Spur Fontanes und seiner Ballade „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im



Havelland“. Der Kurzurlaub bietet Ihnen die herrliche Landschaft des Havellandes. Genießen Sie den idyllische Ort Ribbeck – hier dreht sich alles rund um die Birne.

Leistungen: 2 Übernachtungen im geräumigen Doppelzimmer oder Comfort-Doppelzimmer mit Dusche/WC, 2 x Frühstücksbuffet, 1 Fl. Begrüßungsprosecco, 1 x 3-Gänge-Menü, Tourenräder oder E-Bikes mit GPS Gerät für einen Tag – zum Schloss Ribbeck

Preis: 180 € p. P. im Doppelzimmer

SONN'IDYLL | Sven Schönberg
Semliner Str. 19-21 | 14712 Rathenow

GENUSSVOLL DIE VIELFALT DES NATURPARKS ENTDECKEN

SONN'IDYLL Hotel & Saunalandschaft Rathenow, Havelland

Diesen Frühling heißt es Anradeln in der herrlichen Umgebung der Havelarme. Ob stilles Plätschern am Hohnnauener



See oder Vogelbeobachten der Rückkehrer am Gülper See, hier zeigt sich der Frühling in all seinen Facetten.

Leistungen: 4 ÜN im Comfort-DZ, DU/WC, 4 x Frühstücksbuffet, 1 Fl. Begrüßungsprosecco, 4 x 3-Gänge-Menü im Gourmet Restaurant „Zum Alten Hafen“, Tourenräder oder E-Bikes mit GPS für 3 Tage – Umrundung Hohnnauener See, Vogelbeobachtung am Gülper See, geführte Biber-Tour, Eintritt Saunalandschaft – Bademantel Set, Massageanwendung a 30 min p. P.

Preis: 470 € p. P. im Doppelzimmer

SONN'IDYLL | Sven Schönberg
Semliner Str. 19-21 | 14712 Rathenow

AKTIV UNTERWEGS

Schloss & Gut Liebenberg Löwenberger Land/Ruppiner Seenland

Die herrlich ländliche Umgebung des Dorfes Liebenberg und sein Schlossensemble ist in der erwachenden Natur eine Augenweide.



Ob per Rad oder zu Fuß, Sie werden die aufblühende Natur an allen Ecken genießen.

Abends können Sie frische regionale Küche im Restaurant genießen.

Leistungen: 1 Übernachtung inkl. Frühstück, 1 x Abendessen, Leihräder oder gesicherte Unterstellmöglichkeit, Nutzung Fitness-Scheune und Saunabereich, kostenloser Parkplatz, freies WLAN

Preis: 187,50 € p. P. im Doppelzimmer

Schloss & Gut Liebenberg
Parkweg 1a | 16775 Löwenberger Land OT Liebenberg

AKTIVURLAUB IN DER NATUR

Neue Mühle Brandenburg an der Havel, Havelland

In mitten der Wald- und Seenreichen Umgebung Brandenburg a. d. H. liegt das familiengeführte und aufwendig restaurierte Mühlenensemble.



Nach Ihren Ausflügen in die Umgebung empfiehlt sich ein Besuch im Restaurant – hier kocht die Chefin aus regionalen Zutaten selber.

Leistungen: 4 Übernachtungen inkl. Frühstück, Fahrradverleih, Nutzung des Wellnessbereiches, Obst und Wasser zur Begrüßung auf dem Zimmer, kostengünstige Verlängerungsnächte auf Anfrage

Preis: 190 € p. P. im Doppelzimmer

Neue Mühle GmbH Gaststätte und Pension | Geschäftsführerin Kati Nachtigall | Neue Mühle 2 | 14776 Brandenburg

FONTANE-RAD- RUNDTOUR

Aktiv-Reisen-Berlin-Brandenburg Dallgow-Döberitz, Havelland

Bei dieser 5-Etappen-Rad-Rundtour über 280 km werden Sie ein richtiger Brandenburg-Kenner. Von Dallgow als Start- und



Zielpunkt geht es nördlich ins Ruppiner Seenland. Highlights der Tour sind der Besuch von Neuruppin und Rheinsberg, ein Halt im Ziegepark Mildenberg, weiter über Meseberg und Schloss Oranienburg bis nach Berlin-Spandau.

Leistungen: 6 ÜN inkl. Frühstück in allen Häusern, alle Zimmer mit DU/WC, Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel, Infomaterial zur Tour mit Radwanderkarten und eingezeichneten Tagestouren und Infos zu interessanten Orten, Outdoor GPS mit Bedienungsanleitung leihweise, Parkplatz in Dallgow, Sorglospaket

Preis: 489 € p. P. im Doppelzimmer

Hotel-Pension Sperlingshof
Sperlingshof 28 | 14624 Dallgow

RUNDTOUR PER RAD DURCH DAS HAVELLAND IN 7 TAGEN

AugustusTours e. K. Dresden, Sachsen

Erleben Sie eine Woche auf zwei Rädern in der herrlichen Landschaft der Havel und seinen Seen.



Von Berlin-Spandau startet und endet die Rundtour. Sie führt durch Potsdam, Brandenburg an der Havel, Rathenow und Nauen. Bei einer Strecklänge von 270 km erleben Sie die ganze Vielfalt.

Leistungen: 6 Übernachtungen inkl. Frühstück in Zimmern mit DU/Bad/WC in Hotels und Pensionen der 3-Sterne-Kategorie, Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft, 1 Paket ausführliches Karten- und Infomaterial pro Zimmer, 24-h-Telefonservice während der Reise

Preis: 579 € p. P. im Doppelzimmer

AugustusTours e. K. | Inhaberin Anke Herrmann
Turnerweg 6 | 01097 Dresden

Berlin, zum Anfassen nah

Mit der Best of Berlin Tour bequem aus- und wieder einsteigen

• Berlins Prachtalleen, das Regierungsviertel, die berühmtesten Gebäude – die ganze Vielfalt der Hauptstadt entdeckt man am besten bei einer Stadtrundfahrt mit atemberaubender Panoramasicht: Die Best



Foto: Gundi Abramski

of Berlin Tour by City Circle Tour fährt ihre Gäste im Cabrio-Doppeldeckerbus hautnah an insgesamt 18 Haltepunkte, darunter Sehenswürdigkeiten wie das KaDeWe auf dem Kurfürstendamm, das Brandenburger Tor, Unter den Linden und das Schloss Charlottenburg. Und das Beste: Wer sich unterwegs eines der Berlin-Highlights genauer anschauen möchte, steigt einfach aus und später wieder ein! Die Hop-on/Hop-off-Touren sind mit Audioguides in 20 Sprachen ausgestattet, die gesamte Tour dauert 2 Stunden und 15 Minuten.

+ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die BEX Stadtrundfahrt „Best of Berlin Tour by City Circle“ für einen Termin der eigenen Wahl in der Saison 2019. Kennwort: „BEX Stadtrundfahrt“

Infos und reguläre Ticketpreise:

→ bex.de/city-circle

Best of Berlin Tour by City Circle

Tourstart: Kurfürstendamm 216

10719 Berlin

S-Bf Savignyplatz **S3 S5 S7 S9**

U-Bf Kurfürstendamm **U1 U9**

BUS 109, 110, 204, 249, M19, M29

Ihr S-Bahn(+) **Gewinnspiel***

Maritimer Blick auf die Stadt

An Bord eines Ausflugsschiffes die Hauptstadt ganz entspannt erkunden

• Der Blick auf Berlin über die Reeling eines Ausflugsschiffes ist unschlagbar: Das Cabrioschiff der BWSG „BärLiner“ oder das Zwei-Deckschiff MS „Belvedere“ fährt auf seiner Tour vorbei am Berliner Dom, dem



Foto: BWSG/FWE

fast fertigen Berliner Stadtschloss (Humboldt-Forum), dem historischen Nikolaiviertel, dem Fernsehturm am Alexanderplatz und den Museen des Weltkulturerbes „Museumsinsel“. Vor dem Erreichen der Anlegestelle „Alte Börse/Hackescher Markt“ bieten Strandbars und Uferwanderwege Ideen zur weiteren Gestaltung des Tages.

+ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine „Schiffahrt der BWSG“ für einen Termin der eigenen Wahl in der Saison 2019. Kennwort: „Schiffahrt der BWSG“.

Für S-Bahn-Abonnenten gilt:

Coupon   

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG.

Einfach ausschneiden und mitbringen!

→ bwsg.de

Anlegestelle „Alte Börse/Hackescher Markt“

BWSG Berliner Wassersport und Service GmbH

Burgstraße (gegenüber Nr. 27), 10178 Berlin

S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**

Tram 1, 4, 5, 6, 8

Gewinnspiel*
+ 2 für 1

Ein Schlag in die Magengrube

Nach drei Niederlagen in Folge gilt für Hertha BSC Siegespflicht

• Hätte Hertha BSC diese 0:5-Schlappe am ersten Spieltag der Saison erlitten, hätte sie wohl als allererster Abstiegs kandidat gegolten – bei RB Leipzig zeigte die Elf nichts, was



Foto: City Press/Hertha BSC

mit Bundesliga-Fußball zu tun hatte. Einzig Torhüter Rune Jarstein bewies, dass er aus Hartholz geschnitzt ist. Der norwegische Nationaltorwart verhinderte ein größeres Debakel. Die Feldspieler aber liefen den Leipzigern komplett hinterher, agierten behäbig. Da war kein Feuer im Spiel. Hertha kann es auch anders. Bis Saisonende folgen schlagbare Mannschaften. Zunächst Fortuna Düsseldorf im Olympiastadion. Nur ein Sieg kommt in Frage, auf keinen Fall die vierte Niederlage in Folge. | mpj

+ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – Bayer 04 Leverkusen“ am 18. Mai 2019 im Olympiastadion Berlin, Beginn um 15.30 Uhr. Kennwort: „Hertha BSC – Bayer 04 Leverkusen“

→ herthabsc.de

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

S-Bf Olympiastadion **S3 S9**

U-Bf Olympia-Stadion **U2**

Gewinnspiel*

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 18. April 2019 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Kurze und ausgedehnte Touren auf zwei Rädern

Fahrrad-Club legt neues Radtourenprogramm mit über 600 Angeboten vor

Mit dem Fahrrad den Frühling an der Oder begrüßen, einen Ausflug zum Krongut Bornstedt in Potsdam machen oder zusammen mit Zeitzeugen entlang der einstigen Mauer radeln – kurze und ausgedehnte Touren auf zwei Rädern sind ab sofort im neuen Radtourenprogramm des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zu finden. Über 600 geführte Touren in Berlin und Brandenburg listet die 94 Seiten starke Broschüre auf. Darunter welche für Gelegenheitsfahrer und Familien sowie Entdeckertouren für Kulturinteressierte und sportliche Ausflüge für trainierte Radler. Das Besondere: Niemand fährt allein. Alle Touren werden von einem erfahrenen Tourenleiter begleitet. Start- und Endpunkte sind stets Bahnhöfe, so dass eine bequeme An- und Abreise möglich ist.

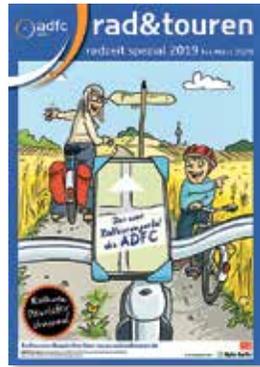
So geht es zum Beispiel vom Bahnhof Wannsee über den Park

Babelsberg mit seinem historischen Schloss in Richtung Templiner See mit Caputh und Schwielowsee mit Ferch, Petzow und Geltow. Nach rund

55 Kilometern ist das Ziel Potsdam erreicht – wer noch Kraft in den Beinen hat für weitere 15 Kilometer, der kann auch wieder mit zurück zum Wannsee fahren.

Ideal für Einsteiger ist die Tour zum Kirschblütenfest in Teltow. Vom Rathaus Steglitz geht es auf zwölf Kilometern durch Lichterfelde entlang des Teltowkanals auf ruhigen Wegen zum Festgelände nach Sigriddhorst.

Das komplette Gegenteil bieten die beiden längsten Eintagestouren des Programms. Sie sind stolze 190 Kilometer lang. Dabei geht es im Mai zum Beispiel einmal rund um Berlin. Empfohlen wird die Teilnahme nur bei guter Kondition, da die Radler mit einer ungefähren Durchschnittsgeschwindigkeit von 24 Kilometern



Das neue Radtourenprogramm des ADFC.

pro Stunde unterwegs sein wollen. Los geht es am S-Bahnhof Hohen Neuendorf.

Die zweite 190 Kilometer-Strecke trägt den Titel „Darf es ein bisschen verrückt sein“ und führt ins Nachbarland Polen. Zunächst geht es vom Bahnhof Gesundbrunnen mit dem Zug nach Stettin. Dort treffen sich alle Teilnehmer mit dem Fahrradclub Szczecin und gemeinsam geht es zur Berliner Sternfahrt, die in Eberswalde startet – und schließlich am Brandenburger Tor endet. Neben ausreichend Kondition ist eine intakte Beleuchtung am Rad bei dieser Tour unumgänglich.

INFO

Für die Mehrtagestouren ist eine Anmeldung erforderlich, zu Tagestouren können Mitfahrer sich spontan entscheiden – einfach mit dem Fahrrad zum Treffpunkt kommen. Die Tagestouren kosten 3 bis 6 €. Kinder bis 14 Jahre nehmen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten kostenlos an Eintagestouren teil. Das „Rad & Touren“-Programm liegt in allen Kundenzentren und Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin und in vielen Fahrradläden aus.

Ausflug in die Reformstadt der Moderne

In Magdeburg beschäftigen sich zwei Ausstellungen mit dem Umfeld des Bauhauses

Magdeburg hat sich in den 1920er Jahren als „Stadt des Neuen Bauwillens“ deutschlandweit einen Namen gemacht. Mit der Gartenstadt-Kolonie Reform des bekannten Architekten Bruno Taut beispielsweise, die in den Jahren 1911 bis 1938 erbaut, zu den frühen Beispielen der deutschen Gartenstadtbewegung zählt. Oder der Stadthalle, die zum Hauptwerk der Architekten Johannes Göderitz, Wilhelm Deffke und Albin Müller gehört und als Prototyp des Neuen Bauens gehandelt wird. Auch finden sich heute noch in der Otto-Richter-Straße die von Carl Krayl realisierten expressionistischen Fassadenbemalungen der „bunten Stadt“.

Anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Bauhaus“ lohnt sich nun – neben der genannten Architektur – der Besuch zweier Ausstellungen:

Zum einen zeigt das Kulturhistorische Museum Magdeburg noch bis zum 16. Juni in der Sonderausstellung „Reformstadt der Moderne. Magdeburg in den Zwanzigern“ wie sich Magdeburg nach dem Ersten



Expressionistischer Entwurf: Der Pavillon für den Schokoladenhersteller Hauswaldt von Architekt Carl Krayl aus dem Jahr 1922.

Weltkrieg schnell sehr modern aufstellte. Zum anderen rekapituliert das Forum für Gestaltung e. V. bis 14. Juli in der Ausstellung „Stefan Wewerka. Dekonstruktion der Moderne“ das Schaffen des vielseitigen Künstlers, der bei Max Taut Architektur studierte und später unter anderem für die Bauhaus-Manufaktur Tecta Möbel entwarf.

INFO

Anfahrt: Mit dem **RE1** fährt man bis Magdeburg Hauptbahnhof. Von dort aus sind beide Ausstellungshäuser fußläufig zu erreichen.

Kulturhistorisches Museum Magdeburg
Otto-von-Guericke Straße 68-73
39104 Magdeburg
→khm-magdeburg.de

Forum Gestaltung e. V.
Brandenburger Straße 10, 39104 Magdeburg
→forum-gestaltung.de

Profis geben Ausflugstipps

Die Sonne gewinnt an Kraft, die Tage werden länger – höchste Zeit für Ausflüge, die ein wenig bunte Abwechslung ins alltägliche Einerlei zaubern. Nur wohin könnte man fahren?

Ganz klar: Zu allererst zum Brandenburgischen Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof. Dort präsentieren am 6. April von 10 bis 17 Uhr mehr als 250 Aussteller an über 100 Ständen ihre Tipps für Ausflugshungrige.

Reiseveranstalter bringen attraktive Messerabatte mit und natürlich gibt es wieder jede Menge tolle Preise zu gewinnen. Viele historische und regionale Persönlichkeiten in Kostümen laden die Besucher in ihre Heimat ein. Die Aussteller bringen als kulinarische Grüße aus ihrer Region saisonale Gaumenfreuden mit: Es gibt frischen Spargel sowie Wurstwaren und Konfitüren zu kaufen.

Wie es klimafreundlich ans gefundene Ziel, ins Hotel oder zur Wanderung geht, erfahren die Besucher direkt von Mitarbeitern verschiedener Verkehrsunternehmen, darunter DB Regio Nordost, auch viele Nostalgiebahnen sind dabei.

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Großes Gewinnspiel beim 43. Brandenburgischen Reisemarkt

Coupon bitte ausfüllen und abgeben am 6. April 2019 auf dem 43. Brandenburgischen Reisemarkt am punkt 3-Stand neben der Bühne in der Haupthalle des Berliner Ostbahnhofs. Die Ziehung der Gewinner erfolgt zu jeder vollen Stunde während des Marktes (11, 12, 13, 14, 15, 16 Uhr). Die Gewinne werden Ihnen zugeschickt, wenn Sie bei der Ziehung nicht dabei sind.

Wie heißt der Geburtsort von Theodor Fontane?

A: Neuzelle B: Neuruppin C: Ribbeck

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Teilnahmebedingungen:

Aus allen vollständig ausgefüllten Teilnahmekarten werden die Gewinner der in der punkt 3 vom 21. März und vom 4. April 2019 veröffentlichten Preise ermittelt. Die Ziehung der Gewinner findet am 6. April 2019 an der Bühne des 43. Brandenburgischen Reisemarktes zu den angegebenen Zeiten statt. Jede Teilnahmekarte nimmt nur einmal an der Verlosung teil. Die Teilnahme erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitarbeiter der punkt 3 Verlag GmbH sowie deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Gestattet ist die Abgabe nur einer Teilnahmekarte je Reisemarkt-Besucher. Gewinner, die bei der Ziehung nicht anwesend sein können, erhalten den Gewinn-Gutschein auf dem Postweg. Sachpreise müssen nach Benachrichtigung bis zum 30. April 2019 im punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin (S+U-Bf Alexanderplatz) abgeholt werden.



**MÄRKISCHES
3. FELDBAHNFEST**

IM ZIEGELEIPARK MILDENBERG
Eine Stunde nördlich von Berlin!

11./12. MAI 2019

ziegeleipark.de

PROGRAMM AM SAMSTAG UND SONNTAG

<p>10.00 UHR 10.30 UHR 11.00 UHR 12.00+14.30 UHR 13.00 UHR 14.00 UHR 16.00 UHR 17.00 UHR</p>	<p>BEGINN DES FAHRBETRIEBES „ANDIESELN UND ANDAMPFEN“ – Offizielle Eröffnung des Festes SCHAUVORFÜHRUNG DAMPFBAGGER Einzig funktionstüchtiger Dampfbagger Deutschlands LIVEMUSIK MIT „LEHRGUT“ Bunte Musikmischung von Balladen bis Rock ZUGPARADE mit mehr als 25 Fahrzeugen von Dampf- bis Akkulok LESUNG „DAMPF ADÉ DIESEL OJE!“ Die letzten Dampflokotiven der Deutschen Reichsbahn MARION-ETTEN-THEATER LINDENBERG Samstag „Eisenbahnmärchen“ Sonntag „Herr Ribbeck“ – anlässlich Fontane200 „ABDAMPFEN UND ABDIESELN“</p>
--	---

GANZTÄGIG:
Rundfahrten mit Feldbahnen alle 3 Minuten, Fahrten in die Tonstichlandschaft mit Dampf- und Dieselzügen, historische Fotozüge (Pferde-, Ziegel-, Kipploren-, Kohlezug), Ziegeleibahn-Führerschein, Handhebeldraisine und Fahrraddraisine fahren, Schauvorführung Gleisbau, Modellausstellung im Umlader, Modelleisenbahn- und -automarkt in der Maschinenziegelei, Aktionen für Kinder, Handwerk und Trödel, Regionalmarkt in Zusammenarbeit mit dem Verband pro agro e.V.



11. MAI 2019
10:00 BIS 18:00 UHR
12. MAI 2019
10:00 BIS 17:00 UHR

Ziegeleipark Mildenberg
Ziegelei 10
16792 Zehdenick
(OT Mildenberg)
Telefon: 03307 310410
info@ziegeleipark.de

Präsentiert von



Märkische Allgemeine

Mit freundlicher Unterstützung von



Ausflüge und Reisen zu gewinnen!

Tolle Preise für Besucher des Reisemarkts – Coupon auf ❖ Seite 19

Rosenstadt Forst REISEMARKT-STAND **21**

Besuch im Rosengarten

Wer schon immer einmal wissen wollte, wo die Königin der Blumen zu Hause ist, der sollte dem Ostdeutschen Rosengarten Forst in der Lausitz unbedingt einen Besuch abstatten. Seit



mittlerweile 106 Jahren bezaubert er seine Gäste mit Gartenkunst, Landschaftsarchitektur und botanischer Vielfalt. Die Anlage zählt heute zu den schönsten Parks Deutschlands und präsentiert auf 17 Hektar Fläche zehntausende Rosen in fast 1.000 Sorten – umrahmt von prächtigen Säulenhöfen und Brunnen.

Gewinnspielpreis: 3 x 2 Eintrittskarten (Tageskarten) für den Ostdeutschen Rosengarten Forst

→ rosengarten-forst.de

Wohn- und Baugesellschaft Calau

REISEMARKT-STAND **89**

Flanieren durch den Schlosspark

Warum in die Ferne schweifen? Auch die Calauer Schweiz zwischen Spreewald und Lausitzer Seenland im Süden Brandenburgs ist ein ideales Ausflugsziel für Wander- und Radwandertouren. So können Besucher durch den Schlosspark Altdöbern mit seinem malerischen Barockschloss flanieren, am Gräbendorfer See mit seinen Camping- und Wassersportangeboten entspannen



oder die Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar „Gut Geisendorf“ – direkt an der Tagebaukante des aktiven Tagebaus Welzow-Süd gelegen – erkunden. In Calau selbst warten zum Beispiel der Witzerundweg in der „Stadt der Kalauer“, das Oldtimermuseum „Mobile Welt des Ostens“ sowie die historische Innenstadt mit Marktplatz und Stadtkirche auf neugierige Besucher. Lohnenswert für einen Ausflug sind auch in diesem Jahr die „Parksommerträume“ im Schlosspark Altdöbern am 10. und 11. August oder der Calauer Handwerkermarkt am 15. Juni.

Gewinnspielpreise: Gutscheine für 2 Übernachtungen in der Gästewohnung „Calauer Sagen“ der WBC. Den Termin kann der Gewinner für 2019 frei wählen. Oder 1x 2 Eintrittskarten für das „Calauer Konzert“ am 27. April um 17 Uhr in der Evangelischen Landkirche Calau. Zu Gast ist die Berliner Klezmer-Gruppe „KlezBanda“.

→ wbc-calau.de | → calau.de

REISEMARKT-STAND **28**

**FAHRGAST
SCHIFFFAHRT
NEURUPPIN**

**Tourismus Service
BürgerBahnhof GmbH**
Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 4546 -0 / Fax -66
info@schiffahrt-neuruppin.de
www.schiffahrt-neuruppin.de

Schiffsanleger
An der Seepromenade
16816 Neuruppin

montags / freitags / sonnabends / sonntags	
11:00 12:30 16:30 Uhr	1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr	Schiffahrt ins Blaue
11:00 - 13:00 Uhr *	Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr *	Boltenmühle - Neuruppin
Jeden 1. Montag im Monat Fahrt nach Lindow statt Boltenmühle, 10:00 - 18:00 Uhr	
dienstags/donnerstags	
11:00 12:30 16:30 Uhr *	1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr *	Schleusenfahrt
11:00 - 13:00 Uhr *	Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr	Boltenmühle - Neuruppin
mittwochs	
11:00	1-h-Rundfahrt Ruppiner See
12:30 - 14:30 Uhr (kein Halt)	Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
15:00 - 17:00 Uhr (kein Halt)	Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
11:00 - 13:00 Uhr *	Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr *	Boltenmühle - Neuruppin
* fährt nicht in der Nebensaison vom 19.04. - 30.04. & 01.10. - 31.10.2019	
SONDERFAHRTEN	
Sonntag 21.04.2019 - Osterbrunchnfahrt 09:30 - 12:00 Uhr 26 € 2 h Schiffahrt, Brunchbuffet	
Freitag 03.05.2019 - Feuerwerksfahrt zum Mai- & Hafenfest 21:00 - 23:00 Uhr 16 € 2 h Schiffahrt, Feuerwerk	
Sonntag 12.05.2019 - Brunchfahrt zum Muttertag 09:30 - 12:00 Uhr 26 € 2 h Schiffahrt, Brunchbuffet	

FAHRPLAN

Informationen
& Buchungen
Tel. 03391 45-460

Ausflüge und Reisen zu gewinnen!

Tolle Preise für Besucher des Reisemarkts – Coupon auf ❖ Seite 19

Welterbecard

REISEMARKT-STAND **45****Mit der WelterbeCard attraktive Angebote und Rabatte sichern**

Gleich elf neue Partner konnten für die WelterbeCard 2019 gewonnen werden – darunter das Sporthotel Wallwitz in Zerbst, das Melt!-Festival und das Lutherhaus in Wittenberg. Damit laden in der dritten Saison dieser besonderen



Gästekarte insgesamt 97 Freizeitziele aus Kunst, Kultur, Natur und Freizeit zur Entdeckungstour durch die schöne Welterbe-Region Anhalt-Dessau-Wittenberg ein. Besucher haben die Möglichkeit, die Vielseitigkeit vor Ort zu entdecken und sich dank der WelterbeCard

attraktive Nachlässe und Präsente bei den beliebtesten Sehenswürdigkeiten und Attraktionen zu sichern.

Die Karte kann flexibel genutzt werden, ist in der Tourist-Information der Lutherstadt Wittenberg erhältlich und kann auf Wunsch auch noch vor dem geplanten Urlaub per Post zugeschickt werden. Dazu bekommen alle Besucher einen Reiseführer mit ausführlichen Informationen zu den Leistungen sowie zu den Städten und Sehenswürdigkeiten der Welterbe-Region.

Natürlich steht 2019 ganz im Zeichen des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums. Aus diesem Anlass wurde eigens ein Flyer mit 28 Angeboten aus der gesamten Welterbe-Region Anhalt-Dessau-Wittenberg erstellt – darunter attraktive Reiseangebote, Führungen und Bauhauspauschalen der regionalen Hotels.

Gewinnspielpreis: 1 x 2 24-Stunden-WelterbeCards im Wert von je 19,90 €. Diese ermöglichen den kostenfreien Eintritt zu 97 Einrichtungen aus Kultur, Natur, Freizeit und Sport in der gesamten Welterbe-Region Anhalt-Dessau-Wittenberg.

→ anhalt-dessau-wittenberg.de

Hotel Albena

REISEMARKT-STAND **12****Ruhige Oase in Fürstenwalde**

Gut zu erreichen und mitten in der Altstadt – die Pension Albena in Fürstenwalde ist ein familiengeführtes Unternehmen, dem das Wohl seiner Gäste am Herzen liegt. Nach einer – auf Nachfrage veganen oder glutenfreien – Stärkung geht es zu Tagesausflügen auf die zahlreichen Natur- und Wanderlehrpfade oder Radeln, Baden oder Angeln am Scharmützelsee. Jedes Zimmer verfügt über eine moderne Ausstattung mit unter anderem Dusche, TV und kostenlosem WLAN.

Trotz der Nähe zu Berlin, Potsdam und Bad Saarow liegen der Verkehrslärm und der Trubel der Großstadt in angenehmer Ferne – was sich aber nicht auf die Erreichbarkeit des Hauses auswirkt. Der Bahnhof ist etwa 500 Meter entfernt, mit dem Auto sind es nur wenige Minuten bis zur A10 oder zur A12.



Gewinnspielpreis: 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück im Hotel Albena

→ hotel-albena.de

REISEMARKT-STAND **33****Töpfermärkte 2019**

Zwischen 35 und 70 Töpfermeister und Kunstkeramiker aus mehreren deutschen Bundesländern, aber auch aus der Ukraine, aus Polen, Ungarn und Litauen präsentieren keramische Vielfalt auf den Märkten:

18./19. Mai in Bernburg/Saale
auf dem Karlsplatz

20./21. Juli in Waren (Müritz)
auf dem Neuen Markt

3./4. August in Magdeburg
auf dem Domplatz

9.-11. August auf Usedom
auf der Strandstraße in Kölpinsee

21./22. September in Oranienburg
auf dem Schlossplatz

12./13. Oktober in Luckenwalde
im Stadtzentrum

i keramikmarkt@gmx.de



Foto: Veranstalter

Filmpark Babelsberg

REISEMARKT-STAND **19**

Tierische Westernaction

Mit einer feurigen Westernshow startet der Filmpark Babelsberg am 13. April in die neue Saison. Besonderes Highlight in diesem Jahr:



Der 60. Geburtstag des Sandmännchens wird an zwei Tagen mit einem großen Fest und vielen prominenten Gratulanten gefeiert. Die neue Show trägt den Titel „Tierisch verdreht!“ und ist eine Persiflage auf den Wilden Westen, von Schauspielern und Stuntman René Schobeß familienfreundlich erdacht. Das Spektakel verbindet tierischen Spaß mit Klamauk und Stunts.

Gewinnspielpreis: 2 x 2 Tageskarten für den Filmpark Babelsberg

→ filmpark-babelsberg.de

Route der Industriekultur Berlin

REISEMARKT-STAND **31**

Königliches Porzellan selbst gestalten

Die Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) gehört seit diesem Jahr neu zur Route der Industriekultur Berlin. Seit 1763 der preußische König Friedrich II. die Porzellan-Manufaktur erwarb, steht das kobaltblaue Zepter für exklusives Porzellan aus Berlin. Die KPM wurde zum Musterbetrieb der Frühindustrialisierung und zu einem technologisch führenden Unternehmen. Produziert wird bis heute in Handarbeit am historischen Standort am Rande des Tiergartens.



Mit-Initiator der Route der Industriekultur ist außerdem das Deutsche Technikmuseum. 1982 gegründet, steht es in der langen Tradition zahlreicher technikhistorischer Sammlungen, die über 120 Jahre in Berlin beheimatet waren und deren Bestände hier teilweise eine neue Heimat fanden. Das Museum vermittelt ein facettenreiches Spektrum von alter und neuer Technik und ihren vielseitigen Bezügen zur Kultur- und Alltagsgeschichte des Menschen.

Gewinnspielpreise: Gutschein für 2 Personen für die Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin und die Teilnahme an einem Workshop in der Mitmach-Manufaktur, freier Eintritt ins Deutsche Technikmuseum für 2 Personen plus Bildband „Mensch, Technik. Eine Entdeckungsreise durch die Kulturgeschichte der Technik“ oder freier Eintritt ins Deutsche Technikmuseum für eine Familie (6 Pers.) inkl. Museumsführer.

→ industrie-kultur-berlin.de

REISEMARKT-STAND **58**

Alles für Ihren Urlaub!
 Besuchen Sie uns am 6. April Stand-Nr. 58 im Berliner Ostbahnhof zum 43. Brandenburgischen Reisemarkt!
Jetzt buchen! 3% Messe-Rabatt
 Busreisen · Aktivreisen · Flugreisen
 Hochseekreuzfahrten · Flusskreuzfahrten! www.pti.de
PTI Panoramica Fragen Sie **Ihr Reisebüro** oder unter **0800 1013011!**
(kostenfreie Hotline, Mo - Fr 8 - 19, Sa 9 - 12:30 Uhr)
 Veranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH · Neu Roggentiner Straße 3 · 18184 Roggentin

04. – 28. Juli 2019
THEATERSOMMER Sanssouci
 im Heckentheater | Potsdam
»Romeo und Julia«
»Das Spiel von Liebe und Zufall«
»Der eingebildete Kranke«
 Tickets | Infos: www.theater-poetenpack.de und an allen VVK-Stellen

 »Das Spiel von Liebe und Zufall«

43. Brandenburgischer Reisemarkt
 6. April 2019 von 10 bis 17 Uhr
 Berliner Ostbahnhof
Eintritt frei!

13./14. April
13. KUNST-HANDWERKER-MARKT
Rheinsberg
www.heimatverein-rheinsberg.de



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Neue Gleise für den Ostring

S41 S42 S8 S85 vom 8. April bis zum 20. Mai abschnittsweise gesperrt

Alle paar Minuten fährt eine S-Bahn auf dem Ring, kein Wunder, dass die stark ausgelastete Strecke ohne Ende auch einmal erneuert werden muss. Das passiert nun ab April auf einem östlichen Teil des Rings:

Vom **8. April bis 20. Mai** werden zwischen **Greifswalder Straße** und **Schönhauser Allee** die Gleise ausgetauscht, der Abschnitt ist gesperrt (→ Seite 25 9). Die Sperrzeit wird für weitere Bauarbeiten genutzt. Südlich des S-Bahnhof Schönhauser Allee werden zwei Weichen erneuert, am Bahnhof Greifswalder Straße wird eine Mauer saniert.

Vom **15. bis 29. April** ist zusätzlich der Abschnitt Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen gesperrt, damit an den Bahnsteiggleisen in Schönhauser Allee gearbeitet werden kann.

Es empfiehlt sich, den gesperrten Abschnitt weiträumig zu umfahren, die alternativen Reisemöglichkeiten sind in der Grafik zusammengefasst. Wer mehr über die Bauarbeiten und ihre Auswirkungen erfahren möchte, kann sich auch in einem Video informieren. Alle relevanten Infos zu den Bauarbeiten und wie Fahrgäste trotzdem ans Ziel kommen, erklärt die S-Bahn darin auf dem eigenen YouTube-Kanal.

Ersatzverkehr mit überwiegend barrierefreien Bussen wird während des gesamten Bauzeitraums zwischen Landsberger Allee <> Greifswalder Straße <> Prenzlauer Allee <> Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen angeboten.

In den Bussen ist leider kein Erwerb von Fahrausweisen möglich, der Platz für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder ist begrenzt, Kinderwagen und Rollstühle haben Vorrang.

In den beiden Abschnitten Landsberger Allee <> Greifswalder Straße sowie Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen (letzterer jedoch nicht vom 15. bis 29. April) fahren die S41/S42 (im 10-Minutentakt) und der Ersatzverkehr mit Bussen nahezu parallel.

Montag bis Freitag wird der 5-Minutentakt ganztägig auf dem Ring angeboten.

Daran angepasst können die S8 und S85 Montag bis Freitag von Baumschulenweg kommend nicht in Richtung Treptower Park / Ostkreuz / Landsberger Allee geführt werden.



Foto: David Ulrich

Im Abschnitt Baumschulenweg <> Plänterwald <> Treptower Park fährt Montag bis Freitag tagsüber nur die S9 im 20-Minutentakt. Fahrgäste können auch die Umfahrung über Neukölln mit S45 und S46 wählen und dort am selben Bahnsteig gegenüber in die S41/S42 umsteigen.

Im Norden kommt es zu weiteren Veränderungen: Die Linien S26 und S8 werden zu einer durchgehenden Linie verknüpft: Teltow Stadt <> Friedrichstraße <> Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Birkenwerder. Bedingt durch die Linienverknüpfung entfällt die S26 im Streckenabschnitt Bornholmer Straße <> Waidmannslust, hier verkehrt die S1 im 10-Minutentakt.

Der Streckenabschnitt Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße wird während der gesamten Bauarbeiten nicht bedient. Fahrgäste nutzen die Umfahrung über Gesundbrunnen bzw. zwischen Schönhauser Allee <> Pankow die U2. Achtung: in den angrenzenden Bereichen zur gesperrten S-Bahnstrecke finden auch TRAM-Bauarbeiten statt.

INFO

Der Bauflyer mit detaillierten Informationen ist u. a. in allen Kundenzentren und an den Fahrkartenausgaben der S-Bahn Berlin erhältlich.

Das Video zur Baumaßnahme gibt es auf → youtube.com/sbahnberlin

Bahnübergang Borgsdorf gesperrt

Am 8. und 9. April Nachbesserung der Schrankenbäume

Am Bahnübergang Borgsdorf werden die Schrankenbäume vom 8. April ab 7 Uhr bis zum 9. April 2019 um 19 Uhr mit Gitterhängen nachgerüstet und Masten für eine neue Beleuchtungsanlage aufgestellt. Für die Bauarbeiten muss der Bahnübergang in diesem Zeitraum gesperrt werden. Für den Straßenverkehr wird während der Sperrung eine Umleitung ausgeschildert. Fußgänger nutzen bitte die Fußgängerbrücke, um den Bahnsteig zu erreichen oder die Gleise zu überqueren.

Für nachweislich mobilitätseingeschränkte Personen und Eltern mit Kinderwagen werden im Sperrzeitraum Taxigebühren für Fahrten zwischen Borgsdorf und dem stufenlos erreichbaren S-Bahnhof Birkenwerder oder zur Umfahrung des gesperrten Bahnübergangs übernommen. Weitere Infos dazu unter → bauprojekte.deutschebahn.com

Barrierefrei trotz Sanierung

Auf dem S-Bahnhof Schöneweide wird weiter gebaut

Bereits seit Anfang März 2019 werden auf den beiden S-Bahnsteigen und auf dem Wirtschaftsweg (nördlich des Bahndamms) sowohl die Fundamente für die temporären Aufzüge als auch für die Personenbrücke gebaut, die die Aufzüge miteinander verbinden wird. Sobald die temporären Aufzüge zu den S-Bahnsteigen zur Verfügung stehen, wird der Zugang aus Johannisthal gesperrt, um den Personentunnel, die Treppen und die bestehenden Aufzüge zu erneuern.

Im Juni beginnt am Gleis 6 (S-Bahnsteig stadteinwärts) und Gleis 1 (Fernbahnsteig) der Rückbau der Bahnsteigkanten. Danach werden die Bahnsteigdächer auf den Bahnsteigen zurückgebaut und gleichzeitig Wetterschutzhäuschen aufgestellt, die nach dem Rückbau der Dächer Schutz vor Wind und Regen bieten.

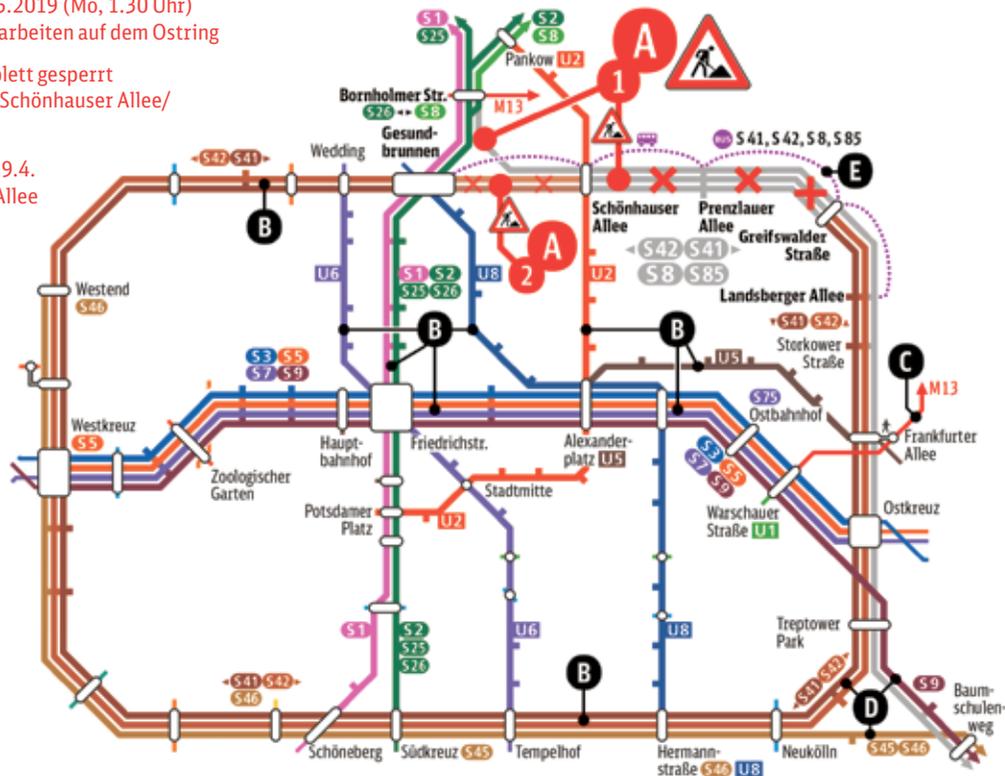


A Ostring Landsberger Allee <-> Gesundbrunnen

8.4. (Mo, 4 Uhr) bis 20.5.2019 (Mo, 1.30 Uhr)
Umfangreiche Gleisbauarbeiten auf dem Ostring

A₁ Vom 8.4. bis 20.5. komplett gesperrt
Greifswalder Straße <-> Schönhauser Allee/
Bornholmer Straße.

A₂ Zusätzlich vom 15. bis 29.4.
gesperrt Schönhauser Allee
<-> Gesundbrunnen.



Die weiträumige Umfahrung der Baustelle wird empfohlen

- B** Mit den S- und U-Bahnlinien in Nord-Süd- bzw. Ost-West-Richtung oder über die verbleibende Ringbahn
- C** Mit Straßenbahn M 13 Warschauer Straße <-> Frankfurter Allee <-> Bornholmer Straße
- D** Baumschulenweg <-> Treptower Park Mo-Fr nur im 20-Minuten-takt mit der S9. Die Umfahrung über Neukölln wird empfohlen.
- E** Ersatzverkehr mit Bussen während des gesamten Sperrzeitraumes: Landsberger Allee <-> Greifswalder Straße <-> Prenzlauer Allee <-> Schönhauser Allee <-> Gesundbrunnen

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauintfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 04.04.2019 bis Ostermontag, 22.04.2019



S1 1
Schönholz - Frohnau WE

05.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 08.04. (Mo) 1:30 Uhr
Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wilhelmsruh bis Waidmannslust 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Oranienburg bis Wannsee 10 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S1 von Gesundbrunnen bis Frohnau 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Frohnau bis Gesundbrunnen 6 bis 7 Minuten später.
 | S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <-> Schönholz)
Grund: Brückenarbeiten am Waidmannslusterdamm

S1 2
Birkenwerder - Oranienburg WE

Nächte 08./09.04. (Mo/Di) bis 11./12.04. (Do/Fr) jeweils 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Birkenwerder <-> Oranienburg
 | S1 fährt Wannsee <-> Birkenwerder
Grund: Brückenarbeiten BAB A10

S1 S7 3
Schlachtensee/Grunewald - Potsdam Hbf WE

12.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 15.04. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: S1 Schlachtensee <-> Nikolassee <-> Wannsee
Ersatzverkehr mit Bussen: S7 Grunewald <-> Messe Süd (Zusatzhalt) <-> Nikolassee <-> Wannsee <-> Griebnitzsee <-> Babelsberg/Wattstraße <-> Babelsberg/Schulstraße <-> Potsdam Hbf
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Schlachtensee bis Sundgauer Straße 1 bis 2 Minuten früher sowie von Sundgauer Straße bis Schlachtensee 2 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
 | S1 fährt Schlachtensee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Schlachtensee <-> Frohnau)
 | S7 fährt Ahrensfelde <-> Grunewald (tagsüber im 10-Minutentakt)
Grund: Ausrüstung der Strecke mit ZBS, Vegetationsarbeiten

S2 4
Priesterweg WE

Nacht 04./05.04. (Do/Fr) 22:15 bis 1:30 Uhr
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2

nach Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
 | S2 fährt Blankenfelde <-> Bernau
Grund: Weichenarbeiten in Attilastraße

S2 5
Blankenfelde - Priesterweg WE

12.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 23.04. (Di) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde <-> Priesterweg
Fahrplanänderung: In Priesterweg fahren nur die Züge nach Buch 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Südkreuz bis Priesterweg 1 Minute früher.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg endet die S2 (aus Bernau) auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg beginnen die Verstärkerzüge der S2 nach Buch auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
 | S2 fährt Priesterweg <-> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <-> Buch)
Grund: Bauvorhaben Dresden Bahn (Herstellen Querungen, Kabelkanäle, Schächte, Spundwandverbau)

S3 6
Erkner - Betriebsbahnhof Rummelsburg WE

Nächte 04./05.04. (Do/Fr) und 07./08.04.

Legende

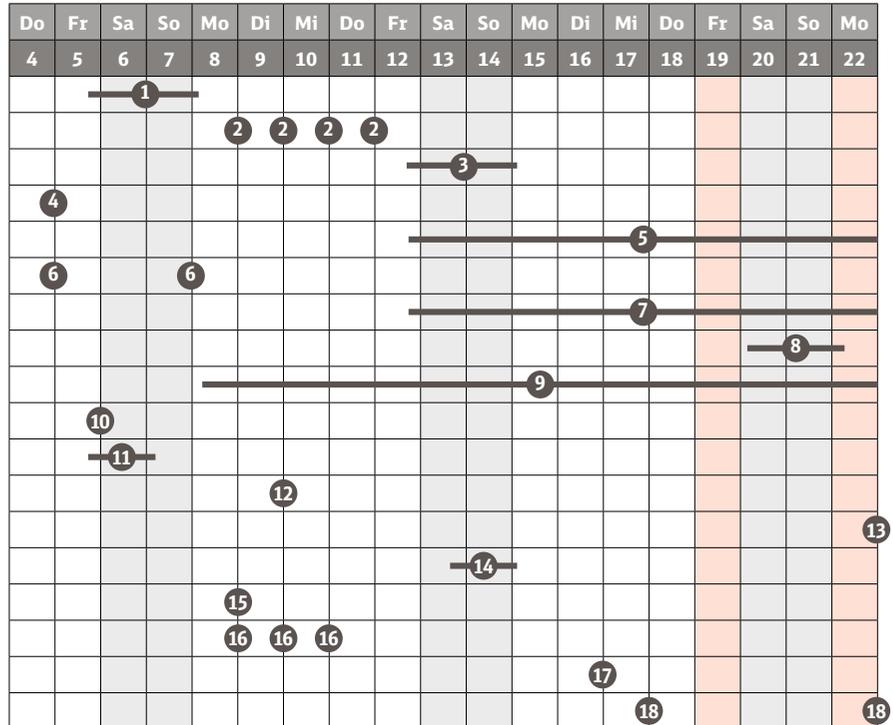
-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

☛ siehe Tabelle

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

☛ siehe Karte

-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



(So/Mo) jeweils 22:30 bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Karlshorst S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Betriebsbahnhof Rummelsburg 5 Minuten früher und hat dort 5 Minuten Aufenthalt. Die in Karlshorst einsetzenden Züge nach Ostbahnhof fahren in Karlshorst 1 Minute früher ab. Die S3 nach Erkner hat in Betriebsbahnhof Rummelsburg 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Betriebsbahnhof Rummelsburg bis Erkner 5 Minuten später.

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Karlshorst <> Ostbahnhof)

Grund: Kampfmittelsondierung, Baugrunduntersuchung

S3

Köpenick - Ostbahnhof

12.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 29.04. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhlheide <> Karlshorst S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Nur die in Karlshorst beginnenden Züge nach Ostbahnhof fahren 1 Minute früher. Die Züge Spandau > Erkner fahren von Ostbahnhof bis Köpenick 1 Minute früher. Auch die in Wuhlheide beginnenden Züge nach Friedrichshagen/Erkner fahren in Wuhlheide 1 Minute früher. Im Nachtverkehr hat die S3 nach Ostbahnhof in Köpenick 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Köpenick bis Ostbahnhof 2 bis 4 Minuten später.

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Wuhlheide und Karlshorst <> Ostbahnhof)

Grund: Bahnsteigarbeiten in Karlshorst

S3 (S75) **WE**

Erkner - Spandau

20.04. (Sa) 1 Uhr durchgehend bis 22.04. (Mo) 7 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Karlshorst <> Ostkreuz

S-Bahn-Pendelverkehr: Erkner <> Wuhlheide (im 20-Minutentakt) mit Umsteigen in Friedrichshagen (im Nachtverkehr ohne Umsteigen in Friedrichshagen)

S-Bahn-Pendelverkehr: Wuhlheide <> Karlshorst (tagsüber im 10-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Springpühl bis Ostbahnhof (nur die Fahrten nach Spandau) 2 bis 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Ostbahnhof bis Springpühl (nur die Fahrten aus Spandau) 2 bis 3 Minuten später.

I S3 fährt nicht, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die verlängerte S75 benutzen.

I S75 fährt Wartenberg <> Spandau (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

Grund: Belastungsstopfgang, Schienenauswechslungen

S41 S42 S8 S85

Landsberger Allee/Greifswalder Straße - Schönhauser Allee/Bornholmer Straße/Gesundbrunnen

08.04. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 20.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Landsberger Allee <> Greifswalder Straße <> Prenzlauer Allee <> Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen

kein S-Bahn-Verkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße

kein S-Bahn-Verkehr: Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen nur vom 15.04. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 29.04. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Landsberger Allee <> Greifswalder Straße und Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park Mo-Fr tagsüber S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9 (Fahrgäste zum/vom Ostring fahren bitte über Neukölln)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Gesundbrunnen bzw. Schönhauser Allee ca. 5 Minuten früher. Die S46 (S8) fährt von Zeuthen bzw. Grünau bis Baumschulenweg 2 Minuten früher (auch im Nachtverkehr). Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide Sa+So 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneweide bis Spindlersfeld 3 bis 5 Minuten später. Die S8 fährt von Bornholmer Straße bis Bergfelde 10 Minuten später, hat dort 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Bergfelde bis Birkenwerder 15 Minuten später. Im Abendverkehr (60-Minutentakt) fährt die S8 von Blankenburger bis Birkenwerder 20 Minuten später. In der

Gegenrichtung fährt die S8 von Birkenwerder bis Bornholmer Straße 10 Minuten früher.

I S26/S8 fährt Teltow Stadt/Potsdamer Platz/Nordbahnhof <> Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Birkenwerder

I S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee, **vom 15.04. (Mo) 4 Uhr bis 29.04. (Mo) 1:30 Uhr:** S41 fährt Greifswalder Str. > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (Mo-Fr tagsüber durchgehend im 5-Minutentakt: Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen)

I S42 fährt Schönhauser Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße, **vom 15.04. (Mo) 4 Uhr bis 29.04. (Mo) 1:30 Uhr:** S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (Mo-Fr tagsüber durchgehend im 5-Minutentakt: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee)

I S47 fährt Mo-Fr Spindlersfeld <> Schöneweide, Sa+So als S47/S8 Spindlersfeld <> Landsberger Allee, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Spindlersfeld <> Schöneweide <> Treptower Park

I S8 fährt Mo-Fr als S46 (Zeuthen <> Grünau <> Hermannstraße, Sa+So als S47/S8 Spindlersfeld <> Landsberger Allee, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Spindlersfeld <> Schöneweide <> Treptower Park

I S85 fährt nur Sa+So Schöneweide <> Landsberger Allee

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S46

Königs Wusterhausen - Wildau

Nacht 05./06.04. (Fr/Sa) 22 bis 5 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Königs Wusterhausen <> Wildau

I S46 fährt Wildau <> Westend (im Nachtverkehr Wildau <> Südkreuz)

Grund: Belastungsstopfgang nach Weichenerneuerung

Fortsetzung auf ☛ Seite 28

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 04.04.2019 bis Ostermontag, 22.04.2019

Fortsetzung von  Seite 27

S5 S7 S75

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Lichtenberg

11

WE

05.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 07.04. (So) 6 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 6 bis 7 Minuten später, im Nachtverkehr 19 bis 21 Minuten später. Der Pendelzug (S75) fährt von Springpfuhl bis Wartenberg 5 Minuten später. Im Nachtverkehr fährt der Pendelzug (S75) von Wartenberg bis Springpfuhl 11 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Wuhletal und Lichtenberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal und Lichtenberg <> Westkreuz)

S7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Potsdam Hbf)

S75 fährt nicht.

Fahrgäste, die in Wuhletal mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz/Frankfurter Allee/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Richtung Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Zwischen Strausberg Nord/Mahlsdorf <> Wuhletal sowie Ahrensfelde <> Springpfuhl kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten.

Grund: Arbeiten an der Rhinstraßenbrücke und an der Sicherungstechnik (Aufbau ESTW)

S5

Mahlsdorf - Wuhletal

12

WE

Nacht 09./10.04. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste steigen in beiden Fahrtrichtungen in Mahlsdorf um, in Fahrtrichtung Westkreuz mit Bahnsteigwechsel. Die Weiterfahrt erfolgt nach 16 Minuten vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Taktänderung: Der 10-Minutentakt (Mahlsdorf <> Warschauer Straße) endet bereits ca. 22 Uhr.

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Mahlsdorf bis Kaulsdorf 5 Minuten früher sowie von Kaulsdorf bis Wuhletal 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

Grund: Stopfarbeiten

S5

Wuhletal - Lichtenberg

13

WE

Nacht 22./23.04. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur nach dem Betriebsschluss auf der U5)

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 Bahnsteig stadteinwärts).

S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Wuhletal und als S7 bezeichnet Springpfuhl <> Westkreuz

Fahrgäste, die in Wuhletal mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz/Frankfurter Allee/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Richtung Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Grund: Arbeiten bei der Fernbahn

S8

Blankenburg - Mühlenbeck-Mönchmühle

14

WE

13.04. (Sa) 16 Uhr durchgehend bis 15.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Im Abendverkehr fährt die S8 von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder ca. 19 bis 20 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S8 nach Mühlenbeck-Mönchmühle in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später. Bitte auch tagsüber die veränderten Abfahrtszeiten durch die baubedingte Verknüpfung der S26 mit der S8 beachten.

S26/S8 fährt Teltow Stadt/Nordbahnhof <> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen.

Grund: Brückenarbeiten BAB A114

S9

Alexanderplatz - Westkreuz

15

WE

Nacht 08./09.04. (Mo/Di) jeweils 1:30 Uhr bis 1:55 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Westkreuz aus.

Grund: manuelle Gleis- und Fensterreinigung

S9

Westkreuz - Alexanderplatz

16

WE

Nächte 08./09.04. (Mo/Di) bis 10./11.04. (Mi/Do) jeweils 3:10 Uhr bis 3:55 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und

fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:52 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Grund: manuelle Gleisreinigung

S9

Warschauer Straße - Ostbahnhof

17

WE

Nacht 16./17.04. (Di/Mi)

1:45 Uhr bis 1:50 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:48 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Grund: manuelle Gleisreinigung

S9

Tiergarten - Westkreuz

18

WE

Nächte 17./18.04. (Mi/Do) und 22./23.04. (Mo/Di) bis 25./26.04. (Do/Fr) jeweils 1:40 Uhr bis 3:45 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:44 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Westkreuz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt um 3:20 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:40 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Grund: manuelle Glasreinigung der Hinterwand in Zoologischer Garten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S2

Blankenburg - Buch

19

30.04. (Di) 4 Uhr durchgehend bis 06.05. (Mo) 1:30 Uhr

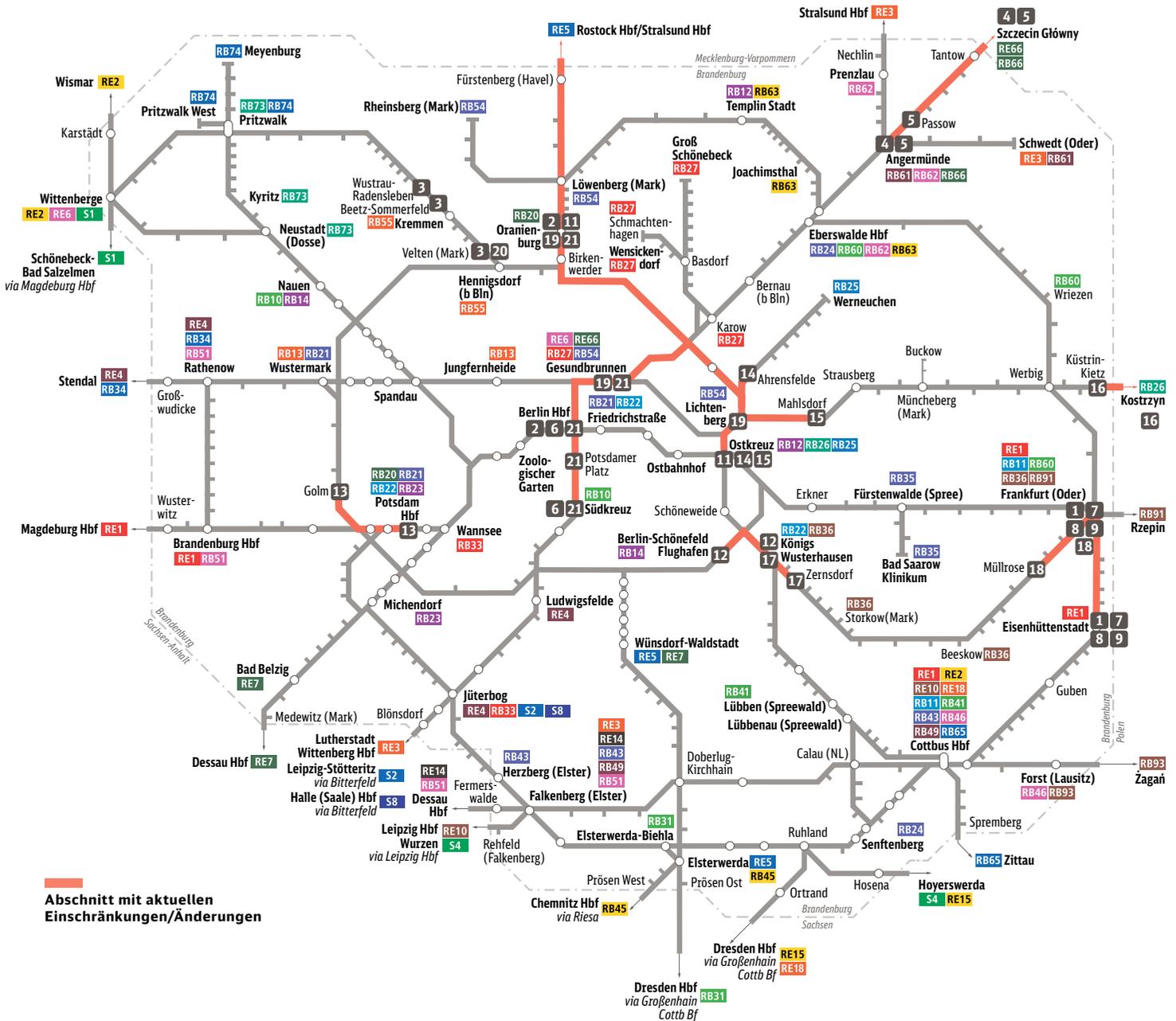
Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <> Buch <> Bushaltestelle "Bucher Chaussee/Achillesstr." (Zusatzhalt) <> Karow

S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg und Buch <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg)

Grund: Brückenbauarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 04.04.2019 bis Ostermontag, 22.04.2019



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (DB)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
Vom 12.04. (Fr) bis 10.05. (Fr) 1
Mo-Fr jeweils ganztägig
 - ! Ausfall der RE1-Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 - ! Ersatz durch RB11 bzw. Busse

- RE5 (DB)**
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda
Am 13.04. (Sa) ab 16 Uhr, WE 2
am 14.04. (So) ganztägig

- ! Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin Hbf
- ! Ersatz durch S-Bahn S 1 Oranienburg – Friedrichstraße

- RE6 (DB)**
Wittenberge – Neuruppin – Berlin
Vom 04.04. (Do) bis 10.04. (Mi) 3
jeweils ganztägig
 - ! In Velten kein Halt bei allen Zügen in Richtung Berlin
 - ! Ersatz durch Zu-/Abbringerbusse zwischen Velten und Hennigsdorf
 - ! In Wustrau-Radensleben und Beetz-Sommerfeld kein Halt bei allen Zügen

- ! Ersatz durch Zu-/Abbringerbusse zwischen Neuruppin Rheinsberger Tor und Kremmen

- RE66/RB66 (DB)**
Szczecin – Angermünde – Berlin
Noch bis 05.04. (Fr) 4
jeweils ganztägig
 - ! Ausfall aller Züge zwischen Szczecin Główny und Angermünde
 - ! Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 30

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 04.04.2019 bis Ostermontag, 22.04.2019

Fortsetzung von Seite 29

Vom 06.04. (Sa) bis 10.04. (Mi) 5
jeweils ganztägig

- Teilweise Ausfall des Haltes Passow mit Zu-/Abbringerbussen
- Änderung der Abfahrtszeiten zwischen Szczecin Glowny und Angermünde

RB10 (DB)
Nauen – Berlin Südkreuz

Noch bis 06.09. (Fr) 6
jeweils von 7 bis 16 Uhr

- Ausfall der Züge der RB10 zwischen Berlin Hbf und Berlin Südkreuz
- Ersatz z. B. durch S-Bahn mit Umsteigen in Berlin Friedrichstraße

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus

Noch bis 05.04. (Fr), 7
vom 08.04. (Mo) bis 11.04. (Do)
jeweils von 9 bis 15 Uhr

- Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- Ersatz durch Busse

Am 12.04. (Fr), 8
vom 15.04. (Mo) bis 19.04. (Fr)
jeweils von 8 bis 14 Uhr

- Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- Ersatz durch Busse

Am 13.04. (Sa) und 14.04. (So) WE 9
jeweils ganztägig

- Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- Ersatz durch Busse

Vom 15.04. (Mo) bis 10.05. (Fr)..... 10
jeweils ganztägig

- Fahrzeitänderungen bei allen nicht ausfallenden Zügen zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 06.04. (Sa) und 07.04. (So), WE 11
vom 12.04. (Fr) ab 22 Uhr durchgehend
bis 14.04. (So),
am 20.04. (Sa) von 9:30 bis 15 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm –
Königs Wusterhausen

Noch bis 05.04. (Fr) 12
jeweils von 8 bis 13 Uhr

- Ausfall aller Züge der RB22 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wuster-

- hausen
- Ersatz durch Busse Königs Wusterhausen – Bestensee

Am 20.04. (Sa) von 7 bis 16 Uhr WE 13

- Ausfall aller Züge der RB22 zwischen Potsdam Hbf und Golm
- Beginn/Ende in Werder (Havel) statt Golm
- Zu-/Weiterfahrt nach/von Werder mit RE1

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 05.04. (Fr) ab 20:30 Uhr WE 14
durchgehend bis 07.04. (So),
vom 12.04. (Fr) ab 22 Uhr durchgehend
bis 14.04. (So),
vom 19.04. (Fr) ab 7 Uhr durchgehend
bis 20.04. (Sa)

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- Ersatz durch Bussen bzw. S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Vom 05.04. (Fr) ab 21 Uhr WE 15
durchgehend bis 07.04. (So)

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- Ersatz durch S-Bahn bzw. U-Bahn

Vom 15.04. (Mo) bis 17.04. (Mi), 16
jeweils über Nacht von 17:30 bis 5:30 Uhr

- Zugausfall zwischen Küstrin-Kietz und Kostrzyn
- Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Vom 05.04. (Fr) 22 Uhr 17
bis 06.04. (Sa), 10 Uhr

- Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
- Ersatz durch Busse

Vom 11.04. (Do) 21 Uhr 18
bis 12.04. (Fr), 6 Uhr

- Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) –
Berlin-Lichtenberg

Vom 13.04. (Sa) 18 Uhr WE 19
bis 14.04. (So) Betriebschluss

- Zugausfall zwischen Oranienburg und Gesundbrunnen bzw. Lichtenberg
- Ersatz durch S-Bahn

RB55 (DB)
Kremmen – Hennigsdorf

Vom 04.04. (Do) bis 10.04. (Mi) 20
jeweils ganztägig

- In Velten kein Halt bei allen Zügen in Richtung

- Berlin
- Ersatz durch Zu-/Abbringerbusse zwischen Velten und Hennigsdorf

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)
Rostock/Stralsund – Berlin – Elsterwerda

Am 05.04. (Fr) ab 18 Uhr, WE
am 06.04. (Sa) und 07.04. (So)
jeweils ganztägig

- Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Rostock Hbf und Neustrelitz
- Ersatz durch Busse

Nachtrag:

RE5 (DB)
Rostock/Stralsund – Berlin – Elsterwerda

Vom 08.04. (Mo) bis 06.09. (Fr) 21
durchgehend

- Fahrzeitänderungen zwischen Neustrelitz und Berlin
- Weitere Fahrplanänderungen nach/von Rostock und Stralsund

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

Foto: David Ulrich

» Aktuell, kompakt und übersichtlich

Neue S-Bahn-App jetzt installieren und ausprobieren

Wie komme ich von A nach B? Wo ist überhaupt die nächste Haltestelle? Was wird denn hier gebaut? Funktioniert am Bahnhof der Aufzug? Wo bleibt mein Zug, was ist passiert?“ – Antworten auf all diese und noch mehr Fragen gibt die neue kostenlose S-Bahn-App. Mobilität und Spontanität prägen den heutigen Lebensstil. Das Smartphone ist da das ideale Helferlein, mit dem der Informationsbedarf unterwegs und genau im Moment, in dem er auftritt, gedeckt werden kann. Kompakt, übersichtlich und immer aktuell bringt die S-Bahn Berlin mit der neuen App alle wichtigen Informationen für die Fahrt zu den Kunden.“

Dieser Artikel erschien in der punkt 3-Ausgabe vom 20. März 2014.

Die S-Bahn-App ist nach wie vor ein hervorragender Begleiter für Nutzer des ÖPNV in Berlin und Brandenburg. Sie ist im App Store und Play Store erhältlich.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert (Leitung), Cosima Grohmann | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. **Nächste punkt3-Ausgabe ab 18. April 2019**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/ FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucherschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH, EBE
Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift
Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317

E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 16.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN
☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

Mit der Kutsche durch Branitz

Mit fürstlichem Blick den Park erleben

Fürst Pücklers Park Branitz in Cottbus ist für den Blick aus einer Kutsche konzipiert. Herrschaftlich und ein wenig über den Blickhorizont einfacher Bürger erhaben hat er selbst die Anfahrt zum Schloss genossen. Das ist auch in diesem Jahr wieder an acht Wochenenden, von April bis in den Oktober hinein, möglich! Ab Gutsökonomie Branitz sind Kutschentouren in einer zwei-

spännigen historischen Kutsche mit maximal vier Plätzen buchbar, die in gemütlichem Trab durch Pücklers berühmten Park und Außenpark (circa eine Stunde) führen.

INFO

→cottbus-tourismus.de
Buchungen im CottbusService
programmgestaltung@cmt-cottbus.de
☎ 0355 75 42 494



Die Seepyramide im Branitzer Park – Grabstätte Fürst Pücklers

Foto: Reiner Weisflog

Gartenfestival in Branitz

Inspiziert durch den Gartenkünstler Fürst Pückler und die Wanderungen des preußischen Nationaldichters Theodor Fontane lädt das Gartenfestival Park & Schloss Branitz am 25. und 26. Mai 2019 zu einer Entdeckungsreise durch die Pflanzenwelt Brandenburgs ein. Besucher können erwerben, was auch der Fürst heute gekauft hätte. Kulinarische Köstlichkeiten und das Rahmenprogramm bieten allerhand Gehaltvolles für Gaumen und Geist.



Foto: Florian Bröcker

Ein Gaunertrio in Cottbus

Das Cottbuser Stadtmuseum präsentiert bis 19. Mai 2019 aus den Ausstellungen der Kunsthalle Rostock und des Filmmuseums Potsdam einen Einblick in die Geschichte der „Olsenbande“. Die BesucherInnen begegnen Egon, Benny, Kjeld, Børge und natürlich Yvonne. Ebenso werden die Menschen hinter der Kamera vorgestellt. Auch an die ungeheuerere Präsenz des dänischen Gaunertrios in der DDR wird erinnert. →stadtmuseum-cottbus.de



Foto: CMT Cottbus

Infotage an der BTU

Zum Infotag Master-Studium an der Brandenburgischen Technischen Universität BTU sind am 22. Mai alle an einem Master-Studium Interessierten herzlich von 10 bis 16 Uhr auf dem Zentralcampus Cottbus willkommen. Zeitgleich findet die Jobmesse Campus-X-Change statt.

INFO

Mehr Informationen unter →b-tu.de

FONTANE.200

Theodor Fontane in Cottbus an ganz besonderen Orten erleben:

bis 31.12.2019 | „Der Apotheker im Wandel der Zeit“ | Sonderausstellung im Brandenburgischen Apothekenmuseum

05.04. - 31.10.2019 | „Am größten und genialsten ist er wohl in seinen Skizzen“ – Theodor Fontane und Carl Blechen | Sonderausstellung im Besucherzentrum auf dem Gutshof Branitz

Premiere am 19.10.2019 | „Effi Briest“ – Die Fontane-Oper | Staatstheater Cottbus

bis 28.07.2019 | „Der Spreewald ... ein landschaftliches Kabinettstück“ – Theodor Fontane | Sonderausstellung im Stadtmuseum Cottbus

05.10.2019 | „Frau Jenny Treibel“ Lesung einer Geschichte nach Theodor Fontane mit Begleitung an Klavier und Orgel | Oberkirche St. Nikolai

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen, Tickets und Souvenirs in Cottbus:

CottbusService

Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444, Fax: 0355 7542455
→cottbus-tourismus.de
→facebook.com/CottbusTourismus

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Senden Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten dann die gewünschten Infos per Post und sind mit unserem Rundbrief immer aktuell informiert.